

# 's BLÄTTLE

Gut informiert  
über's Leben am Albtrauf!

RAUM BAD BOLL

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDEN AICHELBERG  
BAD BOLL | DÜRNAU | GAMMELSHAUSEN | HATTENHOFEN | ZELL U. A.



55. Jahrgang, Nummer 20

Donnerstag, 16. Mai 2024

Einzelpreis 0,85 €

Bad  Boller Bürgertreff BoB  
*im alten Schulhaus*

## Deep'n'High

ein außergewöhnliches Duo  
präsentiert Sofa Songs  
E-Bass & Gesang



Freitag  
**17. Mai 2024**

20:00 Uhr

Eintritt frei – Künstlerspende erbeten



## TSV BAD BOLL

Heimspiel gegen den Meister der  
Landesliga II

TSV Bad Boll – FC Esslingen

Samstag, den 18. Mai 2024

Anspiel: 17.30 Uhr

Bollwerkstadion Bad Boll



Lindenmarkt Zell u. A.

Samstag, den 25. Mai 2024 ab 10:00 Uhr, Garten-Dinge & Flohmarkt

Wo? Unter den Bäumen am Sportplatz, eingangs Zell u. A.

Was? Außer Second-Hand aus Haus und Hof auch Setzlinge und Jungpflanzen  
für den Garten.....

Wie? Keine Standgebühr, Platz sauber zurücklassen!

Wir freuen uns auf viele alte und neue Besucher!

Ihr Lindenmarkt-Komitee

## 's Blättles Informationsseite

### Aus dem Inhalt:

	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Notdienste	2
Sonstige Mitteilungen	7
Gemeinde Aichelberg	9
Gemeinde Bad Boll	11
Gemeinde Dürnau	25
Gemeinde Gammelshausen	29
Gemeinde Hattenhofen	34
Gemeinde Zell u. A.	39

### Amtliche Bekanntmachungen

### Bürgerauto Lorenz

AICHELBERG  
BAD BOLL  
DÜRNAU  
GAMMELSHAUSEN  
HATTENHOFEN  
ZELL U. A.

#### Unser E-Bürgerauto

#### Unser E-Bürgerauto Lorenz ist auf Tour für Sie:

Der Fahrdienst wird jeweils Montag,  
Dienstag und Donnerstag von 8.00  
bis 18.00 Uhr angeboten.

#### Vereinbarung von Fahrterminen:

Fahrten können jeweils montags,  
dienstags und donnerstags von  
10.00 bis 16.00 Uhr unter folgender

Rufnummer gebucht werden: **Telefon 0152 22084105**

Wir freuen uns, Ihnen unseren Fahrservice anbieten zu können und  
Sie somit in Ihrem Alltag zu unterstützen.

### Notdienste

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

**Allgemeine Notfallpraxis Göppingen** als Anlaufstelle zur Verfügung:

Klinik am Eichert Göppingen  
Notfallpraxis Göppingen  
Eichertstraße 3  
73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10 – 18 Uhr.

#### Kinder Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen  
Eicherstraße 3  
73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 8 – 20 Uhr.

#### Allgemeine Notfallpraxis Kirchheim unter Teck

Im Gebäude des Kreiskrankenhauses Kirchheim/Teck  
Eugenstraße 3

73230 Kirchheim unter Teck

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an den Feiertagen 10 – 16 Uhr.

#### Allgemeine Notfallpraxis Heidenheim als Anlaufstelle zur Verfügung:

Klinikum Heidenheim  
Notfallpraxis Heidenheim

Schloßhaustraße 100

89522 Heidenheim an der Brenz

Öffnungszeiten:

Mo. 19 – 21 Uhr,

Di. 19 – 21 Uhr;

Mi. 16 – 21 Uhr;

Do. 19 – 21 Uhr;

Fr. 17 – 21 Uhr,

Sa., So. und Feiertage 8 – 20 Uhr.

#### Allgemeine Notfallpraxis Ulm

Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Notfallpraxis Ulm

Oberer Eselsberg 40

89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 18 – 22 Uhr

Sa., So. und Feiertage 8 – 22 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu  
unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>.

Diese Änderung gilt vorerst bis auf Weiteres. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

#### Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notrufnummer: 116117**

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen), an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notrufnummer: 116117**

Der aktuelle Augenärztliche Notdienst kann beim DRK unter der Telefonnummer **116117** erfragt werden.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notrufnummer: 116117**

Sie können entweder direkt eine geöffnete Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe aufsuchen oder die **116117** wählen. Die Mitarbeiter der **116117** kennen Ärzte und Ärztinnen in Ihrer Nähe oder schicken bei Bedarf einen Arzt oder eine Ärztin zu Ihnen nach Hause.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

### An Wochenenden und Feiertagen:

Ansage des zentralen Notfalldienstes unter der Rufnummer:

**Notfalldienstnummer: 01801 116 116**

**(Die Nummer ist gebührenpflichtig, für einen Anruf fallen 0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz an)**

**Hinweis:** Für den zahnärztlichen Notdienst ist die Kassenzahnärztliche Vereinigung zuständig. Bitte wenden Sie sich bzgl. der Rufnummern an die [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

## EVF-Störhotline

Die aktuelle Rufnummer der EVF-Störungshotline (7 Tage/24 Stunden) lautet 0800 6101-767 (kostenlos), (stets aktuell zu finden unter <https://evf.de/kontakt/>).

## Fundtiere

Tierherberge Donzdorf (Hunde),

Montag bis Sonntag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 07162 943288

Katzenschutz Donzdorf (Katzen),

Montag bis Sonntag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 07162 21120

Tierrettung Mittlerer Neckar (Nachtdienst),

Montag bis Sonntag, 18.00 bis 8.00 Uhr, Telefon 0711 4115103

## Rettung angefahrener Tiere, Tierbefreiung aus Notlagen

24 Stunden Notruf 0177 3590902

Tierrettung Mittlerer Neckar (TRD), Telefon 0711 4115103

## Tödlich verletzte Katzen

Katzenschutz Donzdorf, Telefon 07162 21120

## Tierärztlicher Notfalldienst

**01805 843736 – Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen**

**Diese Telefonnummer leitet von 8.00 bis 22.00 Uhr automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.**

0,14 €/min aus dem Festnetz,

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 8.00 bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22.00 bis 8.00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.

**Unter [www.vetnotdienst.de](http://www.vetnotdienst.de) sehen Sie auf der Landkarte von 8.00 bis 22.00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat**

## Apotheken-Notfalldienst

**... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:**

0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

22 8 33 (0,69 € pro Min. aus dem Mobilfunk)

**Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)**

### Samstag, 18. Mai 2024

Schloss-Apotheke

Freihofstraße 53

73033 Göppingen

Telefon 07161 75622

### Sonntag, 19. Mai 2024

Löwen-Apotheke

Stuttgarter Straße 7

73066 Uhingen

Telefon 07161 37352

### Montag, 20. Mai 2024

Storchen-Apotheke

Grabenstraße 32

73033 Göppingen

Telefon 07161 72323

### Achtung:

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 9750-0, Telefax 9750-33, E-Mail: [info@go-kirchheim.de](mailto:info@go-kirchheim.de).

**Anzeigenannahme:** Telefon 07021 9750-19, Telefax 07021 9750-33, E-Mail: [anzeigen@teckbote.de](mailto:anzeigen@teckbote.de), Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

### Bezugspreise:

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 3,32 pro Monat, bei Postzustellung € 11,32 (inkl. Portoanteil € 8,00) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,85. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Telefax 9750-495 oder per E-Mail: [vertrieb@teckbote.de](mailto:vertrieb@teckbote.de). Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

## Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf	Telefon 112
Krankentransport	Telefon 19222
Notfalldienste	Telefon 116 117

### Polizeiposten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll Telefon 12024 oder 12025

### Störungsannahmen

Strom (EnBW)	Telefon 0800 3629477
Strom für Bad Boll (Albwerk)	Telefon 07331 209777
Energieversorgung Filstal (EVF)	Telefon 0800 6101-767
Unitymedia	Telefon 0221 46619100



**Pflegedienst**

**Aurelia**

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

**Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20**

Häusliche Pflege Hauswirtschaftliche Versorgung Familienpflege Nachbarschaftshilfe Alltagshilfen Essen daheim Seniorenbetreuung Beratung	 <b>Diakonie</b> Sozialstation <b>Raum Bad Boll</b> wir pflegen – versorgen – helfen
<b>Wochenend- und Feiertagsdienst</b> Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten. Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.	
<b>Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll</b> Pflegedienstleiterin Tel. 07164 2041 · Einsatzleiterin Tel. 07164 2042 Verwaltung Tel. 07164 2043, Fax 2032 · Bürozeiten: Mo – Fr: 8.00 – 13.00 Uhr Mo + Mi: 14.00 – 16.00 Uhr <a href="http://www.diakoniestation-badboll.de">www.diakoniestation-badboll.de</a>	

## Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Göppingen Tonnentausch kann ab sofort online beauftragt werden Erweiterung der Online-Bürgerdienste

Die Online-Bürgerdienste des Abfallwirtschaftsbetriebs wurden im Jahr 2020 eingeführt und bieten unter [www.myawb.de](http://www.myawb.de) bereits eine Vielzahl nützlicher Funktionen. Zu den ersten Angeboten gehörten das Einrichten oder Ändern eines SEPA-Lastschriftmandats sowie die Bestellung von Sperrmüll- oder Elektrogeräteabholungen. Seither wurden die Online-Angebote kontinuierlich erweitert. So kann man über das Portal beispielsweise nicht erfolgte Abfahren reklamieren oder nachschauen, wie viele Restmüll-Leerungen man bereits in Anspruch genommen hat. Neu ist nun die Möglichkeit, einen Tonnentausch zu beauftragen. Wer seine aktuelle Tonnengröße ändern möchte, kann bequem von zu Hause aus für 25 Euro eine kleinere oder größere Tonne bestellen, auf Wunsch auch mit Schloss. Die Gebühren für die Montage eines Schwerkraftschlosses betragen 30 Euro.

Die Zugangsdaten für die Erstanmeldung sind auf dem aktuellen Gebührenbescheid abgedruckt. Nach der erstmaligen Anmeldung wird man aufgefordert, ein individuelles Passwort zu vergeben, das für künftige Anmeldungen gilt.

## ◆ Müllabfuhr

Gemeinde	Hausmüll	Bioabfall
		alle Gemeinden
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	21. 5. 24 (Dienstag)	16. 5. 24 24. 5. 24 (Freitag)
Hattenhofen Zell u. A.	23. 5. 24 (Donnerstag)	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack	
Aichelberg	1. 6. 24 (Samstag)	21. 5. 24 (Dienstag)	Bitte Gelbe Säcke frühestens am Vorabend der Abholung am Straßenrand bereitstellen!
Bad Boll/Eckwälden		22. 5. 24 (Mittwoch)	
Dürnau	27. 5. 24		
Gammelshausen	7. 6. 24		
Hattenhofen	10. 6. 24	21. 5. 24 (Dienstag)	
Zell u. A.			

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen.  
Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

## Müllentsorgung Grünmassesammlung

Gemeinde	Mai/Juni	Juli	August/September	Oktober/November
<b>Aichelberg</b>	21. 5. 24	16. 7. 24	23. 9. 24	6. 11. 24
<b>Bad Boll</b>	21. 5. 24	16. 7. 24	23. 9. 24	6. 11. 24
<b>Dürnau</b>	22. 5. 24	17. 7. 24	24. 9. 24	7. 11. 24
<b>Gammelshausen</b>	12. 6. 24	5. 8. 24	15. 10. 24	27. 11. 24
<b>Hattenhofen</b>	16. 5. 24	12. 7. 24	19. 9. 24	4. 11. 24
<b>Zell u. A.</b>	16. 5. 24	12. 7. 24	19. 9. 24	4. 11. 24

## ◆ In eigener Sache



**Redaktionsschluss Pfingsten**

Aufgrund des Feiertages am 20. Mai 2024 (Pfingstmontag) muss der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 21 vorverlegt werden.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe unseres Mitteilungsblattes ist daher bereits **Freitag, den 17. Mai 2024 um 10.00 Uhr**.

Wir bitten alle Vereine und Institutionen, diese Änderung unbedingt zu beachten. Später eingehende Berichte können nicht mehr veröffentlicht werden.

Ihr Gemeindeverwaltungsverband

Auch in **KW 22** ändert sich der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt am 31. Mai 2024.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist bereits am Montag, den 27. Mai 2024 um 8.00 Uhr.

Wir bitten alle Vereine und Institutionen, diese Änderung unbedingt zu beachten.

Später eingehende Berichte können nicht mehr veröffentlicht werden.

Ihr Gemeindeverwaltungsverband

**Die Verbandsgeschäftsstelle Raum Bad Boll bleibt am Freitag, den 31. Mai 2024 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.**  
Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll



**Volkshochschule  
Raum Bad Boll/Voralb**

Homepage vhs Raum Bad Boll/Voralb:  
[www.vhsraumbadbollvoralb.de](http://www.vhsraumbadbollvoralb.de)



**VHS – Außenstelle  
Bad Boll**

**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Bad Boll**

Bettina Geiger, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll  
Telefon 07164 808-23, Fax 07164 808-33  
E-Mail: [bgeiger@bad-boll.de](mailto:bgeiger@bad-boll.de)

**Anmeldezeiten:**

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Di. 14.00 – 18.00 Uhr

**Träumereien auf der Stuttgarter Gänseheide:  
Ausblicke, schöne Villen und Künstlerkolonie**

Dozent: Bernd Möbs

Die Gänseheide hat ihren besonderen Charme und ihr besonderes, kulturelles Leben bewahrt. Erst um 1900 besiedelt, lebten hier früher Künstler wie Albert Kappis oder Sally Wiest. Bitte beachten: Treffpunkt: Haltestelle Bubenbad, Stadtbahn U15 (10 Min. von Stgt. Hbf Richtung Ruhbank/Fernsehturm)  
Endpunkt: Haltestelle Straußstaffel, Bus 42, Stgt.-Ost und zurück zum Bahnhof

Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens Montag, 27. Mai 2024  
Kurs: 2411010206, Gebühr: 17,00 Euro  
Samstag, 1. Juni 2024, 15.00 – 17.30 Uhr

**Vortrag „Atme dich glücklich & gesund“ –  
Dozent: Jens Czechtizky**

Unser Atem begleitet uns ein Leben lang – von der Geburt bis zum Tod.

Bitte beachten: keine Abendkasse (die Gebühr wird abgebucht)  
Kurs: 2413010218, Gebühr: 10,00 Euro  
Dienstag, 4. Juni 2024, 20.15 – 21.45 Uhr  
Atelier im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

**Wilde Kräutersnacks – Wildkräuter sammeln und zubereiten**

Dozentin: Monika Schiller, Kräuterpädagogin

Beim anschließenden gemeinsamen Backen verarbeiten wir die gesammelten Kräuter zu leckeren wilden Snacks wie z. B. Kräuterkonfekt oder Wildkräuterschnecken und weitere Snacks, die wir zum gemütlichen Abschluss gemeinsam genießen. Ein Heftchen mit den Rezepten vom Kurs dürfen Sie mit nach Hause nehmen. Bitte beachten: die Materialkosten in Höhe von 7,00 Euro sind in der Kursgebühr enthalten. Für den Spaziergang passendes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung tragen. Sammelkorbchen, Getränk, Block, und Stift mitbringen.

Kurs: 2413050203, Gebühr: 24,00 Euro  
Donnerstag, 6. Juni 2024, 18.00 – 21.00 Uhr  
Heinrich-Schickhardt-Schule, Schulküche, Schulweg 1, Bad Boll

**Beambreath® – Aktivierende Atemarbeit**

Dozent: Jens Czechtizky

Bitte beachten: Yogamatte, Decke, kleines Kissen und Getränk mitbringen.

Kurs: 2413010214, Gebühr: 20,00 Euro  
Dienstag, 11. Juni 2024, 20.15 – 21.45 Uhr  
Atelier im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

**Tastschreiben am PC für „Jung und Alt“**

Dozentin: Christel Kamitz, Fachlehrerin

Bitte beachten: vier Unterrichtsabende und ein Übungsabend. Die Kosten für das Lehrbuch (15,50 Euro) sind in den Gebühren enthalten.

Kurs: 2415010213, Gebühr: 58,50 Euro  
Dienstag, ab 11. Juni 2024, 18.00 – 19.30 Uhr, 5 Termine  
Heinrich-Schickhardt-Schule, Zimmer 9, Computerraum,  
Schulweg 1, Bad Boll  
Schulweg 1, 73087 Bad Boll

**Exkursion: Literarischer Spaziergang durch das Bohnenviertel und das Leonhardsviertel mit Einkehr**

Dozent: Bernd Möbs

Danach ist eine Einkehr geplant in der „Tauberquelle“, bitte bei Anmeldung angeben, ob Einkehr erwünscht!

Bitte beachten: Treffpunkt: Weinstube „zur Kiste“, Ecke Esslinger Straße/Kanalstraße am Charlottenplatz

Endpunkt: Wilhelmsplatz (Ende Jakobstraße)

Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens  
Dienstag, 11. Juni 2024

Kurs: 2411010201, Gebühr: 17,00 Euro  
Samstag, 15. Juni 2024, 15.30 – 17.30 Uhr



**VHS – Außenstelle  
Dürnai/Gammelshausen**

**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin  
Dürnai/Gammelshausen**

Nina Rehm, Hauptstraße 16, 73105 Dürnai  
Telefon 07164 91010-12, Fax 07164 91010-10  
E-Mail: [n.rehm@duernau.de](mailto:n.rehm@duernau.de)

**Anmeldezeiten:**

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
Di. 14.00 – 18.30 Uhr

**Kontaktdaten der Außenstelle Gammelshausen**

Christine Denne, Hauptstraße 19, 73108 Gammelshausen  
Telefon 07164 9401-30, Fax 07164 9401-20  
E-Mail: [denne@gammelshausen.de](mailto:denne@gammelshausen.de)

**Anmeldezeiten:**

Di. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr

**2412070306**

**Acrylmalen – Workshop für Erwachsene  
Svenja Geiße**

Beginn: Samstag, 18. Mai 2024, 14.00 Uhr  
Atelier von Svenja Geiße, Schillerstraße 18, Dürnai  
Gebühr: 30,00 €

Sie können die Kurs-Samstage einzeln, mehrere Termine oder aber natürlich auch gerne komplett belegen.

Weitere Termine:

2412070307 8. Juni 2024  
2412070308 22. Juni 2024  
2412070309 6. Juli 2024  
2412070310 20. Juli 2024

**2413060304****Neuer Schwung für Geist und Körper (Frauen ab 50)**

Bitte beachten: Bringen Sie Yoga- oder Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Getränk mit.

Beginn: Freitag, 14. Juni 2024, 15.00 Uhr, 4 Termine

Gebühr: 30,00 Euro

**2413010308****Yoga Nidra – der yogische Schlaf nach Swami Satyananda Tradition mit Sankalpa und Bilder****Teil 1 von 2 – keine Vorkenntnisse erforderlich****Alexandra Wagner**

Bitte beachten: Yogamatte, Sport- bzw. bequeme Kleidung, Decke und ggfs. Socken mitbringen.

Gerne auch Kissen um es so komfortabel wie möglich zu haben.

Gebühr: 9,00 Euro

Freitag, 7. Juni 2024, 19.00 – 20.30 Uhr

**2413010309****Teil 2**

Gebühr: 9,00 Euro

Samstag, 8. Juni 2024, 10.00 – 11.30 Uhr

**Kann ich auch einzeln buchen? Ja klar, es sind keine Kenntnisse erforderlich und können unabhängig voneinander besucht werden – jedoch für die o.g. Erfahrung von Uhrzeit und Version ist die Kombination sinnvoll.**

Alle oben aufgeführten Yoga-Kurse finden im Kinderhaus Haus der kleinen Füße, Frühlingstraße 11, Dürnau statt.

Wir bieten kurzfristig noch zwei intensiv Schimmkurse an:

**Wassergewöhnung/Anfängerschwimmkurs intensiv für Kinder ab 5 Jahre**

Dozentin: Bettina Schels

Um entsprechende Lernerfolge zu erzielen, werden in diesen Schwimmkurs max. 7 Kinder aufgenommen. Wassergewöhnung, Spiele und Brustschwimmtechnik – Ihre Kinder werden spielerisch an das Element Wasser gewöhnt und lernen in einer Kleingruppe bei intensiver Betreuung das Schwimmen. Das Erfolgserlebnis wird nicht lange auf sich warten lassen.

Kommen Sie 5 Minuten vor Beginn des Kurses in die Umkleekabine. Zur Kursgebühr kommt noch der Eintritt für das Hallenbad. Eine 5er Karte kostet 12,00 Euro. Die Eintrittskarten können bei der Kursleiterin oder im Rathaus Dürnau erworben werden. Die üblichen Badesachen und Schwimmflügel mitbringen.

Kursgebühr: 76 Euro

**Kurs: 2413020320**

Mittwoch, 12. Juni 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 14. Juni 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 19. Juni 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 21. Juni 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 28. Juni 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 3. Juli 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 5. Juli 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 10. Juli 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 12. Juli 2024, 15.00 – 16.00 Uhr

Kornberghalle, Lehrschwimmbekken, Frühlingstraße 5, Dürnau

**Anmeldezeiten:**

Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Heute haben wir wieder tolle Kurseempfehlungen für Sie:

**Handlettering für Anfänger – die Kunst und das Gestalten von gemalten Buchstaben**

**Dozentin: Alexandra Werner**

**Kurs: 2412070504**, Gebühr: 45,00 Euro

Samstag, 8. Juni 2024, 10.00 – 14.00 Uhr

Bürgerhaus Farrenstall, Ringstraße 3, Hattenhofen

**PÄDAGOGIK/ERZIEHUNG/FAMILIE****Gezielte Bewegung öffnet das Tor zum Lernen – für Kinder von 7 bis 11 Jahre**

**Dozentin: Barbara Maria Grimm, Humanistisch begleitende Kinesiologin (DGAK)**

**Kurs: 2411030301**, Gebühr: 42,00 Euro

Freitag, 14. Juni 2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Freitag, 21. Juni 2024, 17.00 – 17.45 Uhr

Freitag, 28. Juni 2024, 17.00 – 17.45 Uhr

Freitag, 5. Juli 2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Grundschule, Bewegungsraum, Schulgasse 2, Hattenhofen

**NATURSEIFEN SELBST HERSTELLEN**

Dozentin: Monika Schiller, Kräuterpädagogin

Kurs: 2413040502, Gebühr: 25,00 Euro

Mittwoch, 10. Juli 2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Sillerhalle, Mehrzweckraum, Hauptstraße 24, Hattenhofen

**Die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage oder im VHS-Heft.**



**VHS – Außenstelle  
Heiningen**

**Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Heiningen**

Susanne Bühler, Bezgenrieter Straße 11, 73092 Heiningen

Telefon 07161 920 774, E-Mail: info@buecherei-heiningen.de

**Anmeldezeiten:**

Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr (telefonisch)

Di., Do. 15.00 – 19.00 Uhr (auch persönlich)

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr (auch persönlich)

Die Kurse finden, soweit nicht anders vermerkt, in der Ernst-Weichel-Schule, Bezgenrieter Straße 11, Heiningen statt.

**2411096601****Führung: Auf den Spuren der Stauer**

Tourist-Info Schwäbisch Gmünd

Beginn: Freitag, 7. Juni 2024, 14.00 – 15.30 Uhr.

**Anmeldeschluss: 17. Mai 2024**

Gebühr: 10,00 €. Treffpunkt entweder Göppingen Bahnhof oder Schwäbisch Gmünd, Tourist-Info.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvoralb.de/programm/kurs/2411096601>

**2414046601****Deutsch für Alltagssituationen – Anfängerkurs**

Reiner Uhlenbrok

Beginn: Montag, 3. Juni 2024, 17.15 – 18.45 Uhr, 15 Termine.

Gebühr: 64,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvoralb.de/programm/kurs/2414046601>



**VHS – Außenstelle  
Hattenhofen**

**Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen Hattenhofen**

Margit Kederer, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen

Telefon 07164 91009-14, Fax 07164 91009-25

E-Mail: margit.kederer@hattenhofen.de

Sarah Hauer, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen

Telefon 07164 91009-0, Fax 07164 91009-25

E-Mail: sarah.hauer@hattenhofen.de

**2414046602****Deutsch für Alltagssituationen – ab Stufe A2**

Reiner Uhlenbrok

Beginn: Montag, 3. Juni 2024, 19.00 – 20.30 Uhr, 15 Termine.

Gebühr: 64,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvorarl.de/programm/kurs/2414046602>

Kurse von Herrn Ayhan Hardaldali, Maskenbildner/ Hairstylist/ Imageberater/Business Coach IHK in der Ernst-Weichel-Schule, Heiningen

**2413006601****Schnelles Styling – Tipps für Mamas mit Kind**

Beginn: Freitag, 7. Juni 2024, 9.00 – 13.00 Uhr, 1 Termin.

Gebühr: 55,00 € + 8,00 € Materialkosten vor Ort zu bezahlen

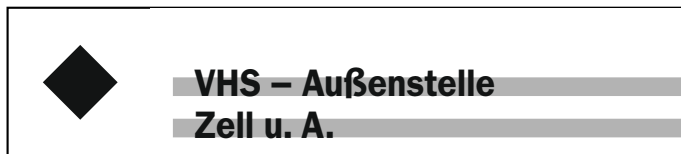
Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvorarl.de/programm/kurs/2413006601>**2413006602****60 – na und! Lust auf mehr Ausstrahlung**

Beginn: Freitag, 7. Juni 2024, 14.00 – 17.00 Uhr, 1 Termin.

Gebühr: 55,00 € + 8,00 € Materialkosten vor Ort zu bezahlen

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvorarl.de/programm/kurs/2413006602>**2413006603****Vorher – Nachher – ein neuer Typ**

Beginn: Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 – 21.00 Uhr, 1 Termin.

Der Kurs ist bereits ausgebucht. Sie können sich auf der Warteliste eintragen oder sich im Kurs **2413006602** anmelden. Dieser kann für alle Altersgruppen angeboten werden.

## VHS – Außenstelle Zell u. A.

**Kontaktdaten der Außenstellenleitung Zell u. A./Aichelberg**

Karin Schwarz, Lindenstraße 1 – 3, 73119 Zell u. A.

Telefon 07164 807-24, Fax 07164 807-77

E-Mail: K.Schwarz@zell-u-a.de

**Anmeldezeiten:**

Mo. – Fr. 7.45 – 12.00 Uhr

Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Bei nachfolgendem Kurs sind noch Plätze frei:

**Schwäbische Tapas****Dozentin: Helga Lorch**

Bitte beachten: Behälter für Kostproben, Getränke und Geschirrtücher mitbringen. Bei kurzfristiger Absage müssen wir leider zur Kursgebühr auch die Lebensmittelkosten berechnen. Die Lebensmittelkosten werden am Kursabend durch die Dozentin eingesammelt.

Kurs: 2413050703, Gebühr: 18,00 Euro

Donnerstag, 6. Juni 2024, 18.00 – 22.00 Uhr

Grundschule, Schulküche, Schulstraße 15, Zell u. A.

**Lust auf Tanzen, Teil II****Dozentin: Sibylle Gösweiner, Tanzlehrerin, Tanzsporttrainerin**

Bitte beachten: bequeme Schuhe mit glatten Sohlen (keine Turn- oder Straßenschuhe) und Getränk mitbringen.

Kurs: 2412050702, Gebühr: 65,00 Euro pro Person – Bitte paarweise anmelden!

Samstag, ab 22. Juni 2024, 18.00 – 19.30 Uhr, 4 Termine

Gemeindehalle, Gymnastikraum, Schulstraße 17, Zell u. A.

**Disco-Fox Tanzkurs (Tip-Fox) Teil II****Dozentin: Sibylle Gösweiner, Tanzlehrerin, Tanzsporttrainerin**

Bitte beachten: bequeme Schuhe mit glatten Sohlen (keine Straßen- oder Turnschuhe) und Getränk bitte mitbringen.

Kurs: 2412050705, Gebühr: 65,00 Euro pro Person – Bitte paarweise anmelden!

Samstag, ab 22. Juni 2024, 19.30 – 21.00 Uhr, 4 Termine

Gemeindehalle, Gymnastikraum, Schulstraße 17, Zell u. A.



## Sonstige Mitteilungen



## Die gute Tat

# VERSCHENKBÖRSE

### Verschenkt wird ...

2 große Regenschirme | mittelgroßer Trolley | großer schwarzer Koffer | Telefon 149044

Picknick Tisch 85 x 68 cm (Pack Maß 85 x 34 cm) mit 4 integrierten Hockern | Schalenkoffer Samsonite schwarz mit 2 Rollen 65 x 45 x 20 cm | Schalenkoffer Samsonite grau ohne Rollen 50 x 40 x 15 cm | Koffer Halbschale mit Rollen, Oberteil Gewebe, Teleskop-Griff 60 x 40 x 25 cm | Telefon 0176 105 29 111

Senioren WC-Sitzerhöhung mit Armlehnen, neuwertig | Telefon 801077

Lattenrost, 90 x 200 cm | Telefon 919507

Berg-Wanderschuhe aus Leder, mit Vibram-Sohle, GORE-TEX, Gr. 38 | Telefon 017655043368

Couchgarnitur, 3 Sitzer mit Fußauszug, 196 cm breit, Sessel 96 cm breit, Hocker verstellbar, anthrazit | Telefon 7232254 oder 07335 1850719

Lattenrost aus Holz verstellbar 90 x 200 cm | Telefon 146620

### Gesucht wird ...

Plexiglasscheiben/-Platten | Telefon 146583

Sollten Sie etwas gefunden haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter.

Ihre Anzeigen können Sie wie folgt aufgeben:

**Telefon** 07164 91004-14**Telefax** 07164 91004-60**E-Mail:** mbl@gvv-boll.de**Annahmeschluss:** montags, 10.00 Uhr (vor Feiertagen entnehmen Sie bitte den Annahme-/Abgabeschluss dem Mitteilungsblatt).Ihre Anzeige wird **2-mal** ausgeschrieben. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Anzeige erfolgreich war. Danke!

## Familientreff am AlbTrauf

Offenes Café

**im Mehrzweckraum in der Senioren Wohnanlage, am Blumhardtweg 30 in Bad Boll**

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 12.00 Uhr. Mit Kinderspielfläche.

Wir bieten mit unserem offenen Angebot einen Treffpunkt für Schwangere und Familien mit Babys und Kleinkindern von 0 bis zum Eintritt in den Kindergarten. Am Schluss jedes Cafétreffs findet ein Spielkreis mit Fingerspielen, Bewegungsspielen und Mitmachliedern statt.

Das Angebot ist kostenfrei und ohne Voranmeldung. Wir freuen uns über euren Besuch!

Mittwochs bieten wir Kaffee/Tee, Wasser und Obst kostenlos an. Jeden ersten Mittwoch im Monat erwartet Sie und Ihr/e Kind/er ein leckeres und etwas umfangreicheres Frühstücksbuffet. Mitgebrachte Getränke/Kinderfrühstück sind erlaubt.

**Alle Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neugierig geworden?

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Sie sind immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie auf [www.familientreffs.de](http://www.familientreffs.de)

> Familientreff am AlbTrauf im Raum Bad Boll > Termine

Kontakt: Natalia Weinberg, Familientreffleiterin,

E-Mail: [n.weinberg@awo-gp.de](mailto:n.weinberg@awo-gp.de)

Telefon 017617303304

**Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram**

Göppinger Familientreffs



## Landratsamt Göppingen

### Geänderte Öffnungszeiten bei der Führerscheinstelle ab 14. Mai

**Göppingen, 8. Mai 2024** – Aufgrund mehrerer, längerfristiger Personalausfälle in der Führerscheinstelle des Landratsamts Göppingen hat sich ein erheblicher Antragsstau ergeben, der für die Antragstellenden zu langen Wartezeiten bei den Verfahren führt. Dieser für alle unbefriedigenden Situation will das Landratsamt entgegenarbeiten. Dafür ist jedoch ab 14. Mai 2024 vorübergehend eine Reduzierung der Öffnungszeiten in der Führerscheinstelle notwendig.

Bis zum Sommer wird die Führerscheinstelle montags von 8.00 bis 15.30 Uhr, dienstags von 7.30 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 12.00 Uhr (Ticketausgabe bis 11.00 Uhr) und 13.30 bis 17.30 Uhr (Ticketausgabe bis 16.30 Uhr) sowie freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten kann von den Mitarbeitenden der Antragsstau abgearbeitet werden. Sobald es vertretbar ist, werden die allgemeinen Öffnungszeiten wieder etabliert.

Die Führerscheinstelle bedauert diese einschränkende Maßnahme und bittet gleichzeitig um Verständnis, da sie im Interesse der Antragstellenden notwendig ist.

Telefon 07161 202-5220

Telefax 07161 202-5291

E-Mail: [fuehrerscheinstelle@lkgp.de](mailto:fuehrerscheinstelle@lkgp.de)

[www.landkreis-goepingen.de](http://www.landkreis-goepingen.de)

### Waschbären im Wohngebiet Konflikte vermeiden

**Göppingen, 8. Mai 2024** – Das Landratsamt Göppingen erreichen in letzter Zeit vermehrt Anfragen von Bürgern, die Probleme mit Waschbären haben.

Hierzu informiert die untere Jagd- und Naturschutzbehörde des Landratsamts Göppingen:

Der Waschbär (*Procyon lotor*) ist eine durch den Menschen aus Nordamerika eingeschleppte invasive Art mit EU-weiter Bedeutung. Er hat großes Potential, immense ökologische Schäden anzurichten. Unter anderem frisst er Eier und Jungvögel aus Nistkästen und Nestern von Arten wie Blaumeise, Rotkehlchen, Uhu und Schwarzstorch, Amphibien wie Erdkröten und Laubfrösche sowie Reptilien und Muscheln. Der Waschbär kann massive Schäden an Gebäuden und Fraß an Nutzpflanzen wie beispielsweise Obstbäumen anrichten. Eine gesundheitliche Gefahr für den Menschen stellt der Waschbär-Spulwurm dar, der durch Waschbärkot in die Umwelt gelangt und mit dem sich besonders Kinder leicht infizieren. Der Waschbär ist ebenfalls Träger der Staupe, einer besonders für Hunde hochansteckenden Viruserkrankung, die häufig zum Tod des infizierten Tiers führt. Eine Impfung von Hunden gegen die Staupe ist anzuraten.

Was kann man tun, um zu verhindern, dass Probleme mit Waschbären auftreten?

Der Waschbär ist ein Kulturfolger. Das heißt, er findet in der Nähe menschlicher Ansiedlungen günstige Lebensbedingungen. Um zu vermeiden, dass sich ein Waschbär im Haus oder auf dem Grundstück ansiedelt, ist vor allem darauf zu achten, dass keine Futterquellen frei zur Verfügung stehen, da dies die Waschbären anlockt und dazu führt, dass sie die Scheu vor dem Menschen verlieren. Auch sollten Vogel- und Haustierfutter nicht zugänglich sein für den Waschbären. Mülltonnen, Komposthaufen und Biomüllbeutel sollten verschlossen und nicht erreichbar sein für die Tiere. Und natürlich sollte man die Tiere nicht aktiv füttern.

Wo halten sich Waschbären auf?

Dachboden, Gartenhütten- und Schuppen oder leerstehende Gebäude sind die bevorzugten Unterschlupfe von Waschbären. Als Zutrittspunkte nutzen die Tiere zersprungene Fenster, Spalten und Risse in Mauerwerk und Gebälk sowie offene Kamine. Diese Öffnungen gilt es zu verschließen. Waschbären sind gute Kletterer und erklimmen selbst raue Hauswände und Regenfallrohre. Diese können mit Blechen gegen Übersteigen gesichert werden. Weitere Aufstiegshilfen für den Waschbären sind Gehölze und Rankhilfen in Gebäudenähe, die zurückgeschnitten oder entfernt werden sollten. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Probleme mit Waschbären habe?

Viele Gemeinden im Landkreis Göppingen haben Stadtjäger eingesetzt, die im sogenannten befriedeten Bezirk die Jagd ausüben dürfen. Stadtjäger beraten bei Konflikten mit Waschbären und anderen Wildtieren und dürfen diese auch Fangen. Bei Problemen können Sie sich daher mit Ihrer Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen und erfragen, ob Ihre Kommune einen Stadtjäger eingesetzt hat.

Bei der unteren Jagd- und Naturschutzbehörde des Landratsamts Göppingen steht ferner der Wildtierbeauftragte zur Beratung und Weitervermittlung zur Verfügung. Grundstückseigentümer können dort eine Genehmigung zur Fangjagd im befriedeten Bezirk beantragen.

### Ansprechpartner

Umweltschutzamt

Naturschutz, Jagd

Herr Michel

Telefon 07161 202-2266

E-Mail: [umweltschutzamt@lkgp.de](mailto:umweltschutzamt@lkgp.de)

[www.landkreis-goepingen.de](http://www.landkreis-goepingen.de)



## Sonstige Einrichtungen



## Evangelische Heimstiftung Michael-Hörauf-Stift

**„Es gibt nichts Gutes außer man tut es“**

Zitat Eduard Mörike

Es ist ganz leicht, jemandem eine **Freude** zu bereiten.

WIE? 1 Stunde Zeit?

WAS? Besuch und/oder Spaziergang im Altenheim

WO? Michael-Hörauf-Stift Bad Boll

Unsere Bewohner würden sich freuen.

Flexibel und ohne feste Verpflichtung, eine/n Bewohner/in an die frische Luft zu begleiten.

Bitte melden bei Michael-Hörauf-Stift, Susanne Dockal, Ehrenamtsbeauftragte, Telefon 07164 809-100



## **VdK** Ortsverband **Aichelberg, Bad Boll, Hattenhofen, Zell u. A.**

Bei der Hauptversammlung am 26. April 2024 im Löwen in Bad Boll mussten nach der Begrüßung der Ehrengäste und Mitgliedern und den Berichten des Vorsitzenden sämtliche Posten durch Neuwahlen belegt werden.

Die vorherigen Entlastungen wurden von Bürgermeister Hans Rudi Bühle durchgeführt.

Bei den Neuwahlen wurden sämtliche Posten neu besetzt.

1. Vorsitzender Peter Dollerschell
2. Stellvertreterin Frau Margarete Beck-Volz
3. Kassiererin Sabine Nuß

Schriftführer Wilhelm Lutz

Frauenbeauftragte Regina Lutz und zwei Beisitzer plus zwei Kassenprüfer.

Durch steigende Mitgliederzahlen haben wir zum 1. April 2024, 194 Mitglieder.

Bei den langjährigen Mitgliedern die Jubiläum hatten, wurden Geschenkekörbe überreicht.

Schriftführer Wilhelm Lutz



# Gemeinde Zell u. A.



Rathaus Zell u. A., Lindenstraße 1–3, 73119 Zell u. A., Telefon 07164 807-0  
 Fax 07164 807-77, E-Mail: [gemeinde@zell-u-a.de](mailto:gemeinde@zell-u-a.de), Internet: [www.zell-u-a.de](http://www.zell-u-a.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 7.45 – 12.00 Uhr; Di., 16.00 – 18.00 Uhr; Do., 14.00 – 17.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gratulationen



Diese Woche gratulieren wir allen Jubilaren, die namentlich nicht genannt werden, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden dürfen.

### Ausweisdokumente für Kinder

Seit dem 1. Januar 2024 können keine Kinderreisepässe ausgestellt oder verlängert werden.

Kinder benötigen daher einen Personalausweis oder Reisepass, welcher durch die Bundesdruckerei ausgestellt wird.

D. h. für die Ausstellung eines Personalausweises müssen ca. 2 Wochen, für einen Reisepass ca. 4 Wochen eingeplant werden.

Weiterhin wird ein aktuelles biometrisches Passbild mit Größe und Augenfarbe benötigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schwarz unter der Rufnummer 807-24 zur Verfügung.

**Redaktionsschluss:  
Freitag, 17 Mai, 10 Uhr**

### Gemeinderatssitzungen

**Einladung** zu der am **Donnerstag, 16. Mai** um **19.30 Uhr** im **Gymnastikraum der Gemeindehalle**, Schulstraße 17, Lindenstraße 1 – 3, stattfindenden Sitzung des Gemeinderats.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgaben
3. Bürger fragen – die Verwaltung antwortet
4. Kommunaler Netzdialog mit der Netze BW
5. Altes Schulgebäude, Schulstraße 6 – Fortführung der Sanierungsarbeiten – Vergaben
6. Erweiterung Sportgelände „Gereut“ Geländemodellierung – Vergabe der Geländemodellierungsarbeiten
7. Ergänzung der Straßenbeleuchtung im Bereich Haldenstraße
8. Bausachen
  - 8.1 Sonstige Bausachen
9. Verschiedenes

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Zuhörende sind zum öffentliche Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Flik  
Bürgermeister

### Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 2. Mai 2024

BM Flik begrüßte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer und informierte, dass zukünftige Gemeinderatssitzungen mit erwartet vielen Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeindehalle stattfinden werden.

#### Bekanntgaben

BM Flik gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nicht-öffentlichen Sitzung keine bekanntzugebenden Beschlüsse gefasst habe.

### Bürger fragen – die Verwaltung antwortet

Eine Sprecherin forderte weitere Verkehrszeichen mit Tempo 30 in der Weilheimer Straße aufzuhängen, weil die Autofahrer das Schild eingangs der Tempo 30-Zone schnell vergessen und erneut 50 km/h fahren würden. Zusätzlich sollte auf dem Boden der Schriftzug „30“, ähnlich wie in der Kirchheimer Straße, auf dem Boden aufgemalt werden.

BM Flik dankte für den Hinweis und wird beim LRA anfragen, ob das möglich ist.

Eine weitere Sprecherin fragte, ob die Gemeinde eine Aufstellung mit allen Liegenschaften und Einrichtungen der Gemeinde hat, welche aufzeigt, wann diese saniert werden müssen und welche Kosten auf die Gemeinde zukommen.

BM Flik informierte, dass es kein Sanierungskonzept für alle kommunale Liegenschaften gebe. Im Haushaltplan seien durch das neue kommunale Haushaltsrecht die Liegenschaften ersichtlich und anhand der Abschreibungen werde ein Werteverzehr aufgezeigt. Er stellte klar, dass weitere projektbezogene Investitionen auf die Gemeinde zukommen werden. Die Höhe dieser Aufwendungen könnten aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.

### Vorstellung der Variantenplanung für die Sanierung der Gemeindehalle

BM Flik verwies auf die Beauftragung vom Dezember 2022 an das Architekturbüro BANKWITZ beraten, planen, bauen GmbH aus Kirchheim. Über das Jahr 2023 seien mit den unterschiedlichen Fachsparten, wie z. B. Brandschutz, Gebäudetechnik, Statik und vielen anderen die Grundlagen zusammengestellt und ausgewertet worden. Die Gemeindehalle sei auftragsgemäß untersucht und ein mittelfristiges Sanierungskonzept erarbeitet worden. Hierbei seien die unterschiedlichen Möglichkeiten aufgezeigt und die dazugehörigen Kosten dargestellt worden

Der Vorsitzende informierte, dass im Februar 2024 durch das Büro BANKWITZ GmbH mit dem Gemeinderat und der Verwaltung eine Hallenbegehung stattgefunden hätte. Im Anschluss daran seien nichtöffentlich im Gemeinderat die Ergebnisse in Form einer Präsentation vorgestellt und erläutert worden. Der damalige Vorschlag aus dem Gremium die Variante „Neubau einer Dreifachturnhalle ohne Mehrwecknutzung an selber Stelle“ sei durch die Planer angenommen worden und ist nun in der aktuellen Präsentation als Variante 6 dargestellt.

Der Vorsitzende stellte die Ergebnisse vor, wies aber darauf hin, dass im Juni 2024 das beauftragte Büro die Ergebnisse detaillierter und fachtechnischer erläutern werde.

BM Flik stellte das Vorgehen des Architekturbüros Bankwitz vor: nach der Erhebung des Ist-Zustand sei die zukünftige Nutzung als reine Sporthalle oder als Mehrzweckhalle, die Größe des Projekts von der bestehenden 1,5-fach Turnhalle bis hin zur 3-fach Turnhalle, der Standort (an gleicher Stelle oder im direkten Umfeld) untersucht worden. Er wies darauf hin, dass manche Fragestellungen, wie beispielsweise die Ausweichmöglichkeiten von Schul- und Vereinsport noch nicht detailliert bearbeitet wurden.

BM Flik erläuterte, dass die Gemeindehalle aufgrund Ihres Alters von knapp 50 Jahren buchhalterisch abgeschrieben sei. Baulich bestehe ein Sanierungsbedarf. Die Untersuchungen ergaben, dass verschiedene Schadstoffe verbaut seien: Asbest und KMF (Künstliche Mineralfaser-Dämmstoffe) wären an verschiedenen Stellen in der Halle vorgefunden worden. Diese gelten aktuell aufgrund ihrer Verbauung als gefahrlos, müssten bei einer Sanierung jedoch entfernt werden.

Eine Sanierung könnte dabei in 3 Abschnitten erfolgen:

Abschnitt 1: Halle

Abschnitt 2: Küche und Mensa

Abschnitt 3: Umkleibereich

Der Zeitplan für eine Komplettsanierung liege inklusive Planungsphase bei vier Jahren.

Die Kosten variieren je nach Ausführung, wobei vom Architekturbüro Bankwitz bereits Baupreissteigerungen eingerechnet seien (mögliche Zuschüsse wurden nicht berücksichtigt):

Alternative 1: Sanierung als reine Sporthalle 8,06 Mio. €

Alternative 2: Sanierung als Veranstaltungshalle mit Empore und Brandmeldeanlage 9,37 Mio. €

Alternative 3: Sanierung als Mehrzweckhalle mit Empore und Energieeffizienzsteigerung (Effizienzgebäude 70-Standard) 10,03 Mio. €

Weitere Alternativen wären ein Neubau an gleichem Standort als reine Sporthalle (18,80 Mio. €), oder die bestehende Halle als Mehrzweckhalle sanieren und eine reine Sporthalle anbauen (27,83 Mio. €) bzw. einen Neubau an gleichem Standort als Mehrzweckhalle (21,70 Mio. €)

BM Flik gab zu bedenken, dass bei einer Sanierung die Halle unverändert in ihrer Größe bleiben werde. Ein Neubau könne entsprechende Ausmaße haben, die einen Ligabetrieb ermöglichen. Die vorhandene Halle wäre bei bestimmten Sportarten in höheren Ligen zu klein, dadurch könnten keine Heim-Wettkämpfe ausgetragen werden.

Im Anschluss an die Präsentation informierte BM Flik, dass nach der umfangreichen Vorstellung durch das Planungsbüro im Gemeinderat im Juni 2024, auch eine Besprechung mit den Sportvereinen stattfinden soll.

Der Vorstellung des Bürgermeisters schloss sich eine ausführliche Beratung an.

Ein Sprecher dankte für die umfangreiche Präsentation und erkundigte sich, warum die Sanierung der Gemeindehalle im Vergleich zu anderen Hallen in der Umgebung deutlich teurer sei. BM Flik bat, die Frage bei der Präsentation dem Planungsbüro zu stellen.

Eine weitere Sprecherin verdeutlichte, dass die Halle als Mehrzweckhalle erhalten werden müsse, da dies die einzige Halle in der Gemeinde sei in der größere Veranstaltungen stattfinden könnten.

Die Anregung eines Sprechers kürzlich sanierte Hallen im Umfeld zu besichtigen, beantwortete der Vorsitzende, dass eine solche Informationsfahrt für den Sommer geplant sei. Weiter machte sich dieser Sprecher für eine Sanierung stark, stellte jedoch die Frage, ob für einen Neubau auch der Zeller Berg berücksichtigt werden könnte.

Ein weiterer Sprecher bedankte sich über die frühzeitige Beteiligung der Bevölkerung. Auf Nachfrage ob bereits klar ist, wie ein notwendiges Provisorium aussehen könne, sagte BM Flik, dass hierzu noch keinerlei Planung vorliege.

Einem weiteren Sprecher teilte mit, dass es ihm wichtig sei, dass es während der Sanierung keinen ersatzlosen Ausfall von der Nutzung der Halle geben wird.

Ein Sprecher kritisierte, dass heute Sanierungskosten von 10 Mio. € vorgestellt worden seien und der Vorsitzende ihn in der Sitzung des Gemeinderats vom Januar 2024 belächelt habe, als er Sanierungskosten von 3 Mio. € geschätzt hatte. Nach der heutigen Präsentation hätte man froh sein können, wenn es nur 3 Mio. € wären.

Ein weiterer Sprecher wies mit Blick auf die Finanzsituation darauf hin, dass ein Neubau nicht in Frage kommen könne und bekräftigte die Forderung seines Vorredners, dass der Spielbetrieb von Vereinen auch während einer Sanierung gewährleistet werden muss.

Ein Sprecher betonte, dass der jetzige Standort der Halle ideal sei, da diese im grünen Zentrum der Gemeinde liege und sehr gut erreichbar ist. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal der Halle. Nach 50 Jahren sei eine Sanierung nur eine logische Konsequenz. Die Gemeindehalle hätte durch die Schule und Vereine sowie durch Veranstaltungen viele Nutzungen, viele Bürger seien regelmäßig in der Halle. Ebenso sollte der Mensabereich der Grundschule erhalten werden. Weiter fragte er sich jedoch, warum nach nur einer Besichtigung der Halle und ohne weitergehende Beratung im Gremium bereits heute schon die Öffentlichkeit informiert wurde. Dies sei seiner Ansicht nach noch zu früh. Er schloss seinen Vortrag mit dem Wunsch nach einer konstruktiven weiteren Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Ein weiterer Sprecher monierte, dass in der jetzigen Halle keine Heimspiele im Faustball auf Landesliga-Niveau gespielt werden könne, da das Feld zu klein sei. Dennoch sollte die jetzige Halle saniert werden, um ein größeres Spielfeld könne man sich später

bemühen. Die Kosten einer Sanierung könne der kommunale Haushalt tragen.

Ein anderer Sprecher warnte seine Gremiumsmitglieder davor, bereits jetzt schon Varianten auszuschließen. Er selbst hätte noch einige Fragen an das Architekturbüro, welche zuerst geklärt werden müssten bevor er sich für eine Variante entscheiden könne. Der politische Abwägungsprozess werde zeigen welche Richtung das Projekt nimmt. Die aktuellen Beratungen sollte man jedoch ergebnisoffen diskutieren.

Hierzu stellte ein Sprecher klar, dass die Gemeinderäte sich momentan im Wahlkampf befinden und die Bevölkerung informieren möchten, welche Projekte auf die Gemeinde zukommen werden.

Ein weiterer Sprecher ergänzte, dass es nicht verwerflich sei, jetzt zu wissen, was es kosten könnte.

Nach ausführlicher Beratung bedankte sich BM Flik für die Wortmeldungen und schloss den Tagesordnungspunkt mit dem nochmaligen Verweis auf die Präsentation des Architekturbüros in der Sitzung des Gemeinderats am 13. Juni 2024.

### **Vorberatung Verbandsversammlung am 15. Mai 2024**

Der Gemeinderat nahm ohne weitere Aussprache von der Tagesordnung Kenntnis.

### **Altes Schulgebäude, Schulstraße 4 – Fortführung der Sanierungsarbeiten**

BM Flik begrüßte den beauftragten Architekten Herr Wittlinger, Bad Boll. Dieser erläuterte, dass vor zwei Jahren die Grundsatzentscheidung gefallen sei, das alte Schulgebäude zu sanieren und eine weitere Gruppe einzureichen. Nun seien noch weitere Sanierungsmaßnahmen zur Substanzerhaltung erforderlich, dazu wären im aktuellen Haushalt 235.000,00 € eingestellt.

Der noch unsanierte Teil des Daches, der Sockel und das Untergeschoss sollen im kommenden Bauabschnitt saniert werden. Die Maßnahmen können im Sommer 2024 durchgeführt werden.

Auf Nachfrage eines Sprechers, warum als Dämmung künstliche Mineralwolle (KMF) verwendet werden soll, erläuterte Herr Wittlinger, dass auch Hanf oder ähnliches genutzt werden kann, die Kosten dadurch aber steigen würden. KMF sei im Vergleich zu früher heute nicht mehr lungenschädlich.

Dieser Sprecher teilte außerdem mit, dass er aus energetischen Gründen die Eingangstür erneuern lassen möchte. Architekt Wittlinger entgegnete, dass diese alte Tür sehr schön sei und zum Gebäude passe. Ein neues Eingangelement würde den Charakter des Hauses zerstören, eine neue Tür nach heutigem Standard in der alten Optik würde sehr teuer sein, und kostenmäßig weit mehr als die erzielten Einsparungen kosten. Eine Schleuse im Innenbereich scheidet aufgrund der nicht vorhandenen Flächen im Innenbereich aus.

Nach kurzer Aussprache beschloss das Gremium einstimmig: Die Vergabe der Arbeiten zur restlichen Dachsanierung und der Dämmung der obersten Geschoßdecke werden an die Fa. Höfer GmbH aus Zell u. A. vergeben. Auftragssumme: ca. 117.000,00 €.

### **Erweiterung Sportgelände „Gereut“ – Vorstellung Prüfung steuerliche Verfahrensmöglichkeiten und Zuschüsse**

BM Flik verwies auf die Sitzungsvorlage und begrüßte Herrn Deiß, Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands Raum Bad Boll und Steuerberaterin Frau Treubert.

Herr Deiß führte aus, dass er davon ausgehe, dass der Neubau des Kunstrasenplatzes im Jahr 2029 erfolgt, da bis Oktober 2028 die Geländemodellierung stattfinden soll.

Zur Höhe der Zuschüsse sei zunächst zu klären, wer als Bauherr des Sportgeländes auftritt, also entweder die Gemeinde oder der Verein.

Die Gemeinde als Bauherrin würde einen Zuschuss in Höhe von 309.000,00 € nach der VwV „Kommunale Sportstättenbauförderung“ erhalten.

Nach aktueller Lage würde die Gemeinde keinen Zuschuss aus der VwV „Ausgleichstock“ erhalten, zwar sind Sportplätze mit leichtathletischen Anlagen grundsätzlich nach dem Ausgleichstock förder-

fähig, jedoch aber sehr niedrig priorisiert. Allerdings setze eine Förderung durch den Ausgleichstock eine kommunale Nutzung durch Schule oder Kindergärten oder die Nutzung der Anlagen durch mindestens zwei Vereine voraus. Da der einzige Nutzer des Kunstrasenplatzes die TSG Zell wäre, scheidet eine Förderung durch den Ausgleichstock aus.

Der TSG Zell u. A. als Bauherr würde nach der Sportbauförderrichtlinie einen Zuschuss in Höhe von 213.000,00 € erhalten. Allerdings müsse der Verein TSG Zell u. A. bei Bewilligung eines Zuschusses des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) einen Eigenanteil von 15 % an den voraussichtlichen „Bruttogesamtkosten“ übernehmen. Bei Investitionskosten von 2,4 Mio. € belief sich dieser Eigenanteil auf 360.000,00 €. Dieser Eigenanteil könne aufgrund der vorgeschriebenen Eigenbeteiligung nicht durch die Gemeinde ausgeglichen werden.

Frau Treubert ergänzte die steuerrechtlichen Aspekte, insbesondere die Möglichkeit eines Vorsteuerabzugs. Ein Vorsteuerabzug könne nur erfolgen, wenn das Sportgelände als sogenannter „Betrieb gewerblicher Art“ betrieben werde, also gewerblich vermietet wird. Hierzu muss mindestens ein Kostendeckungsgrad von 10 % erfüllt sein. Bei den kalkulierten laufenden Kosten von 150.000,00 € müsste der jährliche Umsatzerlös 15.000,00 € netto betragen, dieser müsste durch den Verein geleistet werden. Zusätzlich müsste die Anlage am Markt angeboten werden und jeder müsste die Möglichkeit haben, dieses Sportgelände zu nutzen. Die Vorsteuer könne erst dann abgezogen werden, wenn die Nutzung steuerpflichtig wird.

BM Flik bedankte sich bei den beiden Spezialisten für ihre Fachvorträge und stellte resümierend fest, dass bei einem Bau durch die Gemeinde höhere Zuschüsse zu erwarten seien und steuerrechtlich die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug durch die Gemeinde bestehe.

Ein Sprecher fragte nach wie hoch die Pacht sein müsse, damit diese kostendeckend ist. Frau Treubert führte aus, dass der Kostendeckungsgrad mindestens 10 % der laufenden Betriebskosten betragen müsse. Bei laufenden Betriebskosten von 150.000,00 € würde dies bedeuten, dass die jährliche Pacht 15.000 € betrage. Eine Abrechnung müsse stundenweise nach der tatsächlichen Nutzung vorgenommen werden.

Auf Nachfrage stellte Herr Deiß klar, dass niemand garantieren könne, wie hoch mögliche Zuschüsse im Jahr 2028 sind.

Ein weiterer Sprecher wollte wissen, ob der TSG ebenfalls vorsteuerabzugsberechtigt ist. Steuerberaterin Treubert entgegnete, dass diese Frage der Steuerberater des Vereins beantworten könne.

Ein Sprecher sprach sich dafür aus, dass die Gemeinde Bauherrin ist, wenn dies den meisten Zuschuss generiert. Weiter stellte er die Frage, ob die Pacht durch Vereinsförderung ausgeglichen werden kann, was Frau Treubert verneinte. Die Pacht in Höhe von 15.000,00 € müsse buchungstechnisch tatsächlich fließen. Darüber hinaus sei dennoch eine Vereinsförderung möglich.

Ein weiterer Sprecher verteilte unter den Gremiumsmitgliedern, der Presse sowie der Verwaltungsbank einen Ausdruck eines Posts eines TSG-Mitglieds in der Zeller Facebook Gruppe. Er sagte, dass er vermute, dass dieser falsch gerechnet habe denn hierin stehe dass der Verein vom WLSB einen Zuschuss von 800.000,00 € erhalten würde. Nach seiner telefonischen Rückfrage beim WLSB habe er die Auskunft erhalten, dass der Zuschuss nur 213.000,00 € betrage. Weiter fragte er nach, ob eine Baukostensteigerung eingerechnet wurde. Herr Deiß bestätigte dies mit einer Höhe von 3 % Baukostensteigerung pro Jahr. Der Sprecher entgegnete, dass die Stadt Kirchheim bei ihren Projekten mit einer Baukostensteigerung in Höhe von 4,6 % rechne.

Ein Sprecher teilte mit, dass über die hohe Pacht von 150.000,00 €/jährlich erschrocken sei und fragt sich ob sich das der Verein leisten kann.

Herr Deiß stellte klar, dass die Pacht 10 % der jährlichen Betriebskosten von ca. 150.000,00 € betrage, also 15.000,00 €.

Ein weiterer Sprecher fragte einen anderen Sprecher, inwieweit berücksichtigt wurde, dass die Einnahmen aus der Auffüllung verzinst

werden und bittet die Verwaltung bei zukünftigen Berichten auch Bezüge zwischen den Zahlen herzustellen.

Auf Nachfrage eines Sprechers ob die Baugenehmigung schon vorliege informierte BM Flik, dass diese in Kürze erwartet werde und eine Vergabe der Auffüllung erst nach deren Erhalt erfolge.

Nach ausführlicher Beratung schloss Bürgermeister Flik die Beratung und dankte Frau Treubert und Herrn Deiß für ihre Ausführungen, der Gemeinderat von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

### Bausachen

BM Flik verwies auf die Sitzungsvorlage und übergab Frau Mayer das Wort, die den Sachverhalt ausführlich erläuterte. Die Bauvoranfrage für ein Grundstück in Obere Wängen enthalte vier Befreiungen:

1. Überschreitung der Bauhöhe um 2,8 m.
2. Durch die Herstellung von Zufahrten würde die notwendige Begrünung unterschritten werden, dies könnte durch eine Dachbegrünung ausgeglichen werden.
3. Eine Befreiung für ein Pool könnte erteilt werden, da dieser als Werbeanlage anzusehen ist.
4. Die Herstellung eines Behindertenparkplatz auf Gemeindegrundstück sei nicht möglich, dieser ist auf dem Baugrundstück herzustellen.

Auf Nachfrage eines Sprechers ob eine Dachbegrünung im Gewerbegebiet Pflicht sei, verneinte Bauamtsleiterin Mayer die Frage. Ein weiterer Sprecher bestätigte die Aussage der Bauamtsleiterin.

Nach kurzer Aussprache beschloss das Gremium einstimmig, der Bauvoranfrage grundsätzlich zustimmen zu können unter den o. g. Änderungen.

### Verschiedenes

BM Flik informierte den Gemeinderat und die Zuhörerschaft:

1. Am 14. Mai 2024 findet ein Infonachmittag über die Kinderbetreuungseinrichtungen statt. Die Plakate seien im Gemeindegebiet ausgehängt. Die Eltern auf der Vormerkliste wären persönlich angeschrieben und eingeladen worden.
2. Die Sanierung in der Bosslerstraße/Teckstraße auf das Jahr 2025 verschoben werde.
3. Die Fa. Deutsche Glasfaser teilte mit, dass im Jahr 2024 kein Ausbau der Glasfaserleitungen im Gemeindegebiet realisiert werden wird.
4. In der Hirschstraße gerade ein Hausanschluss gelegt und in der Teckstraße eine Störung an den Leitungen behoben wird.
5. Die zukünftige Essensverpflegung in Krippe, Kindergarten und Schule werde nach der Kündigung durch den bisherigen Anbieter gemeinsam im Prozess mit den Eltern erarbeitet. Dazu habe ein Runder Tisch am 23. April 2024 stattgefunden. Der nächste Runde Tisch werde am 14. Mai 2024 stattfinden. Die Vergabe ist für die Sitzung des Gemeinderats am 13. Juni 2024 geplant.
6. In Sachen Anschlussunterbringung die Gemeinde mit Stand 31. März 2024 eine Person aufnehmen müsste, dies sich jedoch durch die Aufnahme von 4 Personen Anfang April ausgeglichen wurde.

Aus den Reihen des Gremiums kamen folgende Fragen und Anregungen:

- Auf Nachfrage eines Sprechers, wo der Schlüssel für das Leichenhäusle aufbewahrt wird, antwortete BM Flik, dass der Schlüssel bei der Gemeinde sei.
- Ein Sprecher teilte mit, dass er angesprochen worden sei, ob auch Fahrradfahrer das Fußwegenetz um den Friedhof nutzen dürfen. Hauptamtsleiterin Grus entgegnete, dass das Fußwegenetz bauplanungsrechtlich nicht für Fahrradfahrer freigegeben sei und dies auch nicht ohne bauliche Maßnahmen umgesetzt werden könne.
- Dieser Sprecher teilte außerdem mit er sei enttäuscht von der Fa. Deutsche Glasfaser, da der Ausbau nicht im Jahr 2024 stattfindet wir angekündigt. Er wünsche sich, dass sich die Firma den Fragen im Rahmen einer Sitzung des Gemeinderats stellt.
- Ein Sprecher kritisierte, dass die Toilette auf dem Friedhof bei Beerdigungen verschlossen sei.

- Ein weiterer Sprecher beschwerte sich über den vielen Hundekot auf den Wegen. BM Flik lässt erneut einen Appell im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 16. Mai 2024** im Gymnastikraum der Gemeindehalle, Schulstraße 17 statt. Die Einladung mit Tagesordnung und der Ort der Sitzung finden Sie im Mitteilungsblatt sowie auf [www.zellua.de](http://www.zellua.de).

### Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Es kandidieren auf der Liste des Bürgerforums Zell u. A./Pliensbach folgende Personen:

1. Lay, Hans-Ulrich
2. Skorday, Birgit
3. Binder, Eberhard
4. Haußer-Ulbricht, Annemarie
5. Bidlingmaier, Daniel
6. Kunzmann, Iris
7. Wanner, Stefan
8. Wozny, Jörg
9. Schmidt, Johann
10. Breitung, Birgit
11. Müller, Ulrich
12. Zecha, Elisabeth

Es kandidieren auf der Liste der Freien Wählervereinigung Zell/Pliensbach folgende Personen:

1. Holl, Martin
2. Uebele, Manuela
3. Dr. Bachmaier, Anke-Mira
4. Dahlmann, Mathias
5. Doludda, Andreas
6. Förster, Andreas
7. Hofmann, Sandra
8. Melzer, Christian
9. Menzel, Marc
10. Moretti, Manuel
11. Münsinger-Schulz, Ulrich
12. Papatheo, Marco

Es kandidieren auf der Liste der Fortschrittlichen Wählergemeinschaft folgende Personen:

1. Ast, Marc
2. Allmendinger, Marc
3. Bachofer, Bennet
4. Bernauer, Dominik
5. Dose, Yvonne
6. Engelmann, Andy
7. Ernst, Sascha
8. Frommholz, Christopher
9. Leihbacher, Christian
10. Oberle, Daniel
11. Persch, Josef
12. Schmid, Tobias

Es kandidieren auf der Liste der Christlich Demokratischen Union folgende Personen:

1. Beißwenger, Ulrich
2. Bittig, Marc
3. Burkhardt, Jürgen
4. Geiger, Simon
5. Graf-Schäfer, Gabriele
6. Hanschitz, Carolin
7. Hanschitz, Dietmar
8. Kaufmann, Michael
9. Nilli, Nicole
10. Scherrenbacher, Simon
11. Seeger, Johannes
12. Wagner, Edgar

Es kandidieren auf der Liste der Unabhängigen Liste Zell u. A./Pliensbach folgende Personen:

1. Schäfer, Uwe
2. Kirchner, Wolfgang
3. Kubert, Carsten
4. Müller-Schneller, Ingrid
5. Müller, Tanja
6. Prokosch, Nicole
7. Ratzel, Frieder
8. Schaufler, Uwe
9. Schnizler, Holger
10. Scropo, Mario
11. Wahler, Peter
12. Wittmann, Michael

## Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Die nächsten Kommunalwahlen finden zusammen mit der Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024 statt. In den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes werden Ihnen verschiedene Informationen rund um diese Wahlen zur Verfügung gestellt.

### Versand der Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigungen befinden sich im Versand und müssen Ihnen bis spätestens Sonntag, 19. Mai 2024 zugehen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle der über 2.500 Wahlberechtigten ihren Brief gleichzeitig erhalten können.

### Stimmzettel und Merkblätter

Die Stimmzettel und Merkblätter für die Gemeinderatswahl, die Kreistagswahl und die Regionalwahl werden mit separater Post vor der Wahl an alle Wahlberechtigten verschickt. Sie erhalten diese bis spätestens 8. Juni 2024 und können sie in Ruhe zu Hause ausfüllen.

Die Stimmzettel haben unterschiedliche Farben:

Gemeinderatswahl:	gelb
Kreistagswahl:	grün
Regionalwahl:	orange

Bitte bringen Sie am Wahltag diese (am besten bereits ausgefüllten) Stimmzettel und Ihre Wahlbenachrichtigung (alternativ den Personalausweis) mit.

Die Stimmzettel für die Europawahl sind weißlich. Diese erhalten die Wahlberechtigten erst im Wahllokal bzw. bei der Briefwahl mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl.

### Beantragung von Briefwahlunterlagen

Sie können oder wollen am Wahltag nicht in Ihrem Wahlraum wählen gehen oder möchten Ihre Stimme per Briefwahl abgeben? Dann benötigen Sie einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. **Die Beantragung der entsprechenden Unterlagen ist ab dem Erhalt Ihrer Wahlbenachrichtigung möglich.**

**Wenn Sie Briefwahl beantragen, erhalten Sie die Briefwahlunterlagen sobald uns alle Stimmzettel vorliegen, voraussichtlich ab Mitte/Ende Mai 2024.**

Sie können Briefwahlunterlagen auf folgenden Wegen anfordern:

#### Online:

Für die Antragstellung benötigen Sie Ihre Wahlbezirks- und Wählernummer, die auf der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Den Link finden Sie auf unserer Homepage [www.zellua.de](http://www.zellua.de). Der Online-Antrag ist möglich bis Donnerstag, 6. Juni, 12 Uhr.

#### Schriftlich:

Auf den Wahlbenachrichtigungen ist auf der Rückseite ein Briefwahlantrag vorgedruckt. Diesen Antrag können Sie uns gerne per Post (im ausreichend frankierten Umschlag) zukommen lassen. Zu beachten ist, dass der Antrag auf diesem Weg so rechtzeitig abgeschickt werden muss, dass dieser bis spätestens Freitag, 7. Juni, 18 Uhr vorliegt.

Sie können natürlich den schriftlichen Briefwahlantrag auch persönlich in unseren weißen Rathaus-Briefkasten einwerfen.

#### Persönlich:

Sie können die Briefwahlunterlagen auch persönlich im Rathaus zu den Öffnungszeiten abholen.

Wichtig: Wer die Unterlagen für jemanden anderen beantragen und abholen will, muss dazu eine schriftliche Vollmacht haben.

Unzulässig ist eine telefonische Antragstellung.

Im Fall, dass die beantragten Briefwahlunterlagen nicht zugegangen sind, können Sie diese am Samstag, 8. Juni von 11 bis 12 Uhr im Rathaus erneut beantragen.

In Ausnahmefällen, wie einer plötzlichen Erkrankung, kann ein Wahlschein noch bis zum Wahltag, 9. Juni, 15 Uhr beantragt werden. Die erforderlichen Unterlagen können direkt im Wahllokal im Foyer der Gemeindehall, Schulstraße 17, abgeholt werden.

#### Ergebnismitteilung:

Die Ergebnisse der Europawahl und der Regionalwahl werden noch am Sonntag, 9. Juni 2024 ermittelt.

Die Ergebnisse der Kreistagswahl und der Gemeinderatswahl werden am Montag, 10. Juni 2024 ermittelt. Aus diesem Grund ist das Rathaus am Montag, 10. Juni 2024 geschlossen.

## Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte

Die Gemeinde hat alle vier Geschwindigkeitsmessgeräte, die sogenannten „Smileys“ ausgewertet. Es wurden unterschiedliche Zeiträume dokumentiert.

Folgende Ergebnisse liegen vor:

Kirchheimer Straße zwischen dem 31. Januar 2024 und 15. März 2024 (30 km/h erlaubt)

- insgesamt wurden 22.436 Fahrzeuge erfasst.
- die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 35 km/h, der Großteil fuhr im 40 km/h Bereich
- Eintritts- und Austrittsgeschwindigkeit im Bereich des Messgeräts blieb unverändert
- Geschwindigkeitsüberschreitung in Prozent betrug 77,7 %

Boller Straße zwischen dem 31. Januar 2024 und 6. Mai 2024 (30 km/h erlaubt)

- insgesamt 59.353 dokumentierte Fahrzeuge
- die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 22 km/h
- rund 21.500 Fahrzeuge fuhren im 30 km/h-Bereich
- Geschwindigkeitsüberschreitung in Prozent betrug 27,8 %

Bergstraße zwischen dem 27. März 2024 und 6. Mai 2024 (30 km/h erlaubt)

- Gesamtanzahl der Fahrzeuge 14.624
- die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 14 km/h
- Geschwindigkeitsüberschreitung in Prozent betrug 3,6 %

Göppinger Straße zwischen dem 19. Februar 2024 und 6. Mai 2024 (50 km/h erlaubt)

- Insgesamt 133.587 erfasste Fahrzeuge
- im Durchschnitt wurden 43 km/h gefahren
- durch die Anzeigetafel des „Smileys“ wurde im Durchschnitt 3 km/h heruntergebremst
- Geschwindigkeitsüberschreitung in Prozent betrug 20,8 %

An den meisten Messstellen, wie auch hier in der Göppinger Straße, gab es einige „Ausreißer“ die mit bis zu 100 km/h oder vereinzelt sogar schneller unterwegs waren. Hier appellieren wir an die Vernunft aller Autofahrer. Bitte halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu schützen! Das Missachten der Straßenverkehrsordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeldern geahndet wird und bis zum Führerscheinentzug führen kann.

Das Messgerät aus der Bergstraße wird in Kürze in die Weilheimer Straße umgehängt. Weitere Auswertungen folgen.

## Tag der Kinderbetreuung am 13. Mai – Zeit, DANKE zu sagen!

### Bürgermeister Flik besuchte am Tag der Kinderbetreuung die Betreuungseinrichtungen unserer Gemeinde

Am Montag, 13. Mai – dem Tag der Kinderbetreuung – nutzte Bürgermeister Flik die Gelegenheit, um dem Betreuungspersonal des Kindergartens, des Naturkindergartens sowie der Krippe „Zeller Vogelneule“ und dem Team der Kernzeitenbetreuung „Danke“ zu sagen. Da an diesem Tag auch der pädagogische Tag in allen Einrichtungen stattgefunden hatte, konnte Bürgermeister Flik mit den Fachkräften in den persönlichen Austausch gehen. Hierbei betonte er insbesondere die wichtige tägliche Arbeit in den Betreuungseinrichtungen. Die Fachkräfte haben alle Wertschätzung und ein Dankeschön verdient. Bestückt mit vielen bunten Blumen besuchte Bürgermeister Flik die Einrichtungen, um jedem Einzelnen für das großartige Engagement bei der täglich geleisteten Arbeit zu danken. DANKE für die wertvolle Arbeit!



Bürgermeister Flik am Tag der Kinderbetreuung beim Besuch des Naturkindergartens



Eine Blume als Dankeschön für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krippe „Zeller Vogelneule“, hier Lisa Fuchs

## Wir sind für Sie da ...

**Abonnentenbetreuung 07021 9750-37**

Neu-Bestellungen, Adressänderungen,  
Zustellung und mehr ...

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Zell u. A.

**Pfarrerin Claudia Trauthig, Telefon 07164 2292**

**E-Mail: Claudia.Trauthig@elkw.de**

Homepage: [www.kirche-zell.de](http://www.kirche-zell.de)

Sekretariat Frau Schlusnus Dienstag und Donnerstag

8.30 – 12.30 Uhr und Donnerstag 14 – 16 Uhr, Telefon 2292

E-Mail: [Anja.Schlusnus@elkw.de](mailto:Anja.Schlusnus@elkw.de)

Kirchenverwaltung und GH-Belegung: Frau Gottschalk,

Telefon 7999502, E-Mail (neu): [Elke.Gottschalk@elkw.de](mailto:Elke.Gottschalk@elkw.de)

**Wochenspruch (Sach 4, 6b):** Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

#### Donnerstag, 16. Mai

19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

15.00 Uhr Redaktionssitzung für den Sommergemeindefest (Pfarrhaus). Redaktionsschluss: 21. Juni.

19.30 Uhr Frauenbibeltreff im Gemeindehaus: „Geben ist seliger als nehmen“ (Apg 20, 22 – 38)

#### Freitag, 17. Mai

16.00 Uhr Ökumenische Andacht im Alexanderstift

#### Pfingstsonntag, 19. Mai

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

**„Gottes Geist macht das Leben neu“:**  
Gemeinsamer Festgottesdienst (Pfarrerin Trauthig) in der Martinskirche mit Feier der Heiligen Taufe von Mathea Hofmann aus Zell Musikalische Mitgestaltung durch den Inklusiven Chor. (Predigttext: Hes 37, 1 – 14) Kollekte: für aktuelle Notstände (EKD). An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Die Farbe Rot ist die Farbe dieses Tages im Kirchenjahr. Tragen Sie doch ganz bewusst ein **rotes Kleidungsstück, eine rote Krawatte, einen entsprechenden Schal oder ähnliches und setzen Sie gerade als Gottesdienstbesucher: in einen eigenen pfingstlichen Akzent.**

#### Pfingstmontag, 20. Mai

10.00 Uhr Einladung nach Bad Boll zum Spirituellen Spaziergang in den Kurpark: Gottesdienst auf dem Weg durch den Kurpark (Pfarrerin Rosenberger-Herb) – Dauer ca. 45 Minuten

#### Mittwoch, 22. Mai

19.00 Uhr Ökumenischer Frauentreff im Gemeindehaus  
Thema „Fronleichnam“ (Maria Enz)

#### Donnerstag, 23. Mai

8.30 Uhr Biblisches Erzählen im Kindergarten Aichelberg:  
Der Auszug aus Ägypten

14.00 Uhr Einlass im Gemeindehaus:

**14.30 Uhr Ökumenischer Bunter Nachmittag „Engel ohne Flügel“ Gedanken rund um den Muttertag** (Pfarrerin Trauthig und Michael Dreher)

Das gesamte Team des Bunten Nachmittags freut sich auf die Gäste!

17.30 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus

#### Freitag, 24. Mai

20.00 Uhr Schmelztiegel im Gemeindehaus Thema: „Kränkungen“ (Pfarrerin Trauthig)

#### Sonntag, 26. Mai (Trinitatis) – Gotteslob als Lebensweg

9.00 Uhr Aichelberg, Christuskirche

10.15 Uhr Zell u. A., Martinskirche: Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrerin Trauthig); Predigttext: Eph 1, 4 – 14. Kollekten für die eigene Gemeinde



## Evangelische Jugend Zell u. A.

**Die Jungscharen bzw. der Jugendkreis trifft sich zu folgenden Zeiten im ev. Gemeindehaus:**

### Bubenjungchar

**Klasse 1 – 4:** montags von 17.15 – 18.45 Uhr

### Mädchenjungchar

**ab Klasse 5:** dienstags von 17.45 – 19.15 Uhr

### Mädchenjungchar „die wilden Küken“

**Klasse 1 – 4:** mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr

### Jugendkreis „Avanions“ ab Klasse 9:

freitags von 19.00 – bis ca. 21.00 Uhr

Sollten noch Fragen bestehen, dann könnt ihr/können Sie gerne bei der Leitung der Evangelischen Jugend – **Isabell Lay, Telefon 148586** – anrufen.



## Katholische Kirchengemeinde Zell u. A./Aichelberg

Kath. Pfarramt St. Franziskus Weilheim, Kirchheimer Straße 8

Pfarrer Peter Martin, Telefon 07023 909393

Büro: Elisabeth Hüttner, Mo., Di., 9.30 bis 11.30 Uhr,

Fr. 14 bis 17 Uhr

Ansprechpartner: Michael Dreher (Ortsrat), Telefon 07164 7846

Vermietung Mariensaal: Pfarrbüro Weilheim-Teck, Telefon 07023 909393

E-Mail: StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de

### Donnerstag, 16. Mai

9.00 Uhr Hl. Messe in Owen

10.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Lenninger Tal

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in Weilheim

### Freitag, 17. Mai

16.00 Uhr Ökum. Andacht im Alexanderstift, Zell

### Samstag, 18. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse zu Pfingsten mit Taufe in Weilheim

### Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in Oberlenningen

11.30 Uhr Missa em lingua portuguesa em Weilheim

14.00 Uhr Taufe in Weilheim

### Montag, 20. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in Zell

### Dienstag, 21. Mai

9.00 Uhr Hl. Messe in Weilheim

18.00 Uhr Abendmesse in Zell, anschließend Rosenkranz für den Frieden

### Mittwoch, 22. Mai

17.30 Uhr Ökum. Frauentreff, Zell: „Stadtführung in Weilheim a. d. Teck“ Treffpunkt: Bushaltestelle Göppinger Straße/Parkplatz Friedhof zur gemeinsamen Fahrt nach Weilheim.

18.00 Uhr Abendmesse in St. Josef in Hochwang

19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Weilheim

### Donnerstag, 23. Mai

11.00 Uhr Busausfahrt zur Maiandacht nach St. Maria in Schloss Zeil in Leutkirch

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in Weilheim

### Samstag, 25. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse in Weilheim

### Sonntag, 26. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen

## „Aktion Hoffnung“ im Dekanat Esslingen-Nürtingen Ihre Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in Kenia und Burundi

Die katholischen Kirchengemeinden führen eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e. V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Der Erlös aus der diesjährigen Sammlung soll schwerpunktmäßig einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit armer Frauen in ländlichen Gebieten in Burundi und Kenia leisten. Die technischen Fähigkeiten der Frauen in der Landwirtschaft werden im Rahmen des Projektes ausgebildet und gestärkt. Durch das Erlernen von bspw. Jäten und Mulchen zum Bekämpfen von Boden-erosion oder der Trocknung und Lagerung von Überschüssen wird die Produktivität erhöht.

Dies verbessert sowohl die Erträge als auch das Einkommen und produziert ausreichend Lebensmittel für die Frauen und ihre Kinder. Die teilnehmenden Frauen verfügen nach dem Projekt zudem über Geld, um landwirtschaftliche Produktionsmittel zu kaufen und die Schulbildung ihrer Kinder zu unterstützen.

Darüber hinaus unterstützt die Aktion Hoffnung mit den Erlösen weitere Projekte ihrer katholischen Mitgliedsverbände in den Ländern des Südens sowie Bildungsvorhaben in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein Teil der Erlöse der Straßensammlung fließt wieder in das Dekanat Esslingen-Nürtingen zurück und wird dort für nachhaltige Sozialprojekte in den Kirchengemeinden verwendet.

Für diese Aktion liegen ab sofort Kleidersäcke in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus. Die gefüllten Säcke können Sie in den Vorräumen unserer Kirchen in Weilheim, Oberlenningen und Zell abstellen. Am Donnerstag, dem 11. Juli 2024 endet diese Sammlung. Vielen Dank für Ihre Spende! Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter: [www.aktion-hoffnung.org](http://www.aktion-hoffnung.org).



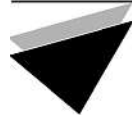
## Christusbund Zell u. A.

### Sonntag, 19. Mai

10.30 Uhr Zeit der Gemeinschaft in Hattenhofen, Farrenstall  
Text: Joh. 7, 38 – 39/Joh. 16, 7 – 15  
mit Simon Hamalega, Waldenbuch

### Montag, 20. Mai

19.30 Uhr Hauskreis  
Kontaktadresse: Fam. Schubert, Telefon 5262



## Vereinsnachrichten



60 +

**60plus ist eine Gruppe aktiver Seniorinnen und Senioren, offen für alle Bürgerinnen und Bürger – auch wenn sie noch nicht 60 Jahre alt sind.**

### Liebe Freunde und Altersgenossen,

Dienstag, 21. Mai, Fahrradtour Start 13.30 vom Parkplatz Schillerstraße

Rundfahrt ca. 35 km mit Einkehrschwung.

Organisation Gerd Heinichen Telefon 3160

**Euer 60plus Team**





## Interessengemeinschaft Dorfhaus Treffpunkt in der Ortsmitte

info@zeller-dorfhaus.de

Treffpunkt in der Ortsmitte

Telefon 07164 9279557, E-Mail: info@zeller-dorfhaus.de,

www.zeller-dorfhaus.de

Öffnungszeiten:

Mi., Do., Fr., Sa. 10 bis 22 Uhr

So. 11 bis 18 Uhr

Das Dorfhaus bietet die Möglichkeit gemütlich einen Kaffee, Kuchen oder Eis zu genießen, sich mit Freunden zu treffen, sich zum Spielen zu verabreden, Tischfußball zu spielen, oder einfach mal kurz reinzuschauen.

### Dorfhaus Spieleabend

**Freitag, 17. Mai 2024, 19.00 Uhr**

Jeden 3. Freitag im Monat treffen sich im Dorfhaus Spielbegeisterte. Brettspiele, Kartenspiele – selber spielen, neue Spiele lernen, nur zuschauen, alles ist möglich. Ein kleiner Fundus an Spielen ist vorhanden. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden.



### Vergangener Samstag im Zeller Dorfhaus:



Was für ein Konzert! Vielen Dank an die grandiose Band „Orangefuel“ und das fabelhafte Publikum. Es war ein rauschendes Fest für Jung und Alt mit einer unvergleichlichen Stimmung. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

### Vorankündigung:

In der Woche vom 27. Mai bis zum 2. Juni hat das Dorfhaus Urlaub.



## Obst- und Gartenbauverein Zell u. A. e. V.

### 3-Tagesausflug Kaiserstuhl und Elsass Juli 2024

**Zeitraum: Von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juli**

- 1. Tag, Freitag, 26. Juli: Abfahrt 6 Uhr in Zell u. A. – Anreise Freiburg und Rundfahrt mit dem Kaiserstuhl Express. Weinprobe und Landgasthof und Hotelbezug zum Lamm in Bahlingen.
- 2. Tag, Samstag, 27. Juli, Abfahrt ca. 8 Uhr: Festung „Fort de Mutzig“, Fahrt durch die Vogesen zum Odilienberg, dem bekannten Wallfahrtsort.
- 3. Tag, Sonntag, 28. Juli: Edingen, Jägertonihof & Heimreise. Rückkehr in Zell u. A. gegen 20 Uhr.

Reisepreis: Der Preis der Reise beträgt pro Person für Mitglieder im Doppelzimmer mit Halbpension 430 € (im Einzelzimmer 500 €). Für Nichtmitglieder beträgt der Preis pro Person 450 € im Doppelzimmer mit HP und 520 € im Einzelzimmer.

**Detailinformationen und Anmeldeformulare bekommen Sie auf unserer Internetseite: [www.ogv-zellua.de/neuigkeiten](http://www.ogv-zellua.de/neuigkeiten).**

Oder bei Martin Holl (Telefon Handy: 0175 543 3420, Festnetz: 07164 38 15). E-Mail: kontakt@ogv-zellua.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.



Die Landschaft des Kaiserstuhls zählt als das wärmste und sonnenreichste Gebiet Deutschlands.



## TSG Zell u. A.

### Bericht über die Jahreshauptversammlung am 3. Mai

Liebe TSG'ler, liebe Freunde des TSG, es wird lang, es war aber auch ein ereignisreiches Jahr.

Das Häusle war ziemlich gut gefüllt, das Interesse an der Versammlung in allen Abteilungen ziemlich groß und so konnte der Vorsitzende um 19.10 Uhr 26 Teilnehmer begrüßen.

Das Protokoll der vergangenen Versammlung wurde einstimmig genehmigt. Der Verein ehrte im Anschluss mit einer Gedenkminute die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Adelheid Ulrich, viele Jahre im Liederkranz aktiv und Anneliese Kubert, 63 Jahre Mitglied im TSG, davon 19 Jahre als Hauptkassier.

Der Buchhalter Peter Wahler berichtete im Anschluss über die vielen Investitionen, die der TSG im vergangenen Jahr gemeistert hat – als Beispiele seien hier eine neue Flutlichtanlage für den Sportplatz, eine mobile Basketball-Anlage, ein neues Zelt und ein mobiler Lautsprecher genannt. Der Verein hat sich mit einem leichten Verlust von etwa 1.500 € aus dem Jahr verabschiedet, es waren aber auch ein paar Ausgaben dabei, die erst in den nächsten Jah-

ren einen Ertrag bringen werden. Der Bausparvertrag wird weiter kräftig angespart und somit wird weiter daran gearbeitet, auch in der Zukunft für eine steigende Zahl von Mitgliedern ein attraktiver Anlaufpunkt zu sein.

Die Kassenprüfer Svenja Bachofer und Manuel Funk konnten dem Hauptkassier Joscha Maaßen und dem Buchhalter eine einwandfreie Buchführung bestätigen, sodass die Versammlung auf den Antrag der Kassenprüfer hin der Kassier und der Buchhalter einstimmig entlastet werden konnten.

Der Vorsitzende Dierk Kubert berichtete dann über die Entwicklung und die Veranstaltungen im Verein. Zur Zeit sind über 650 Menschen Mitglied im TSG, wieder mehr als im Vorjahr. Er bedankte sich gerne beim anwesenden Bürgermeister Flik für die angemessene Vereinsförderung. Die Arbeit trägt Früchte, die Investitionen fallen auf fruchtbaren Boden. Ein paar Schlaglichter aus dem Bericht des Vorsitzenden und der Übungsleiter:

- Am Zeller Frühling im Mai bewirtete der TSG mit mehreren Gruppen bei den Firmen Krowo und Holzbau Höfer viele Gäste aus der Umgebung.
- Die Sommerserenade in der Aula der Schule war ausverkauft und ein Riesen-Erfolg für den Liederkranz.
- Am Vorabend des Dorffestes stieg nach langer Zeit wieder mal ein Fleckarock. Bis spät in die laue Nacht feierten viele Zeller mit uns. Herzlichen Dank nochmals für das Verständnis bei den Anwohnern!
- Am Dorffest bewirteten die Faustballer und die Fussballer unsere Gäste.
- Am Volkstrauertag gab es erstmalig einen Redebeitrag des Vorsitzenden an unsere Jugend (mit vertreten auf der Veranstaltung) zum Thema Toleranz, Zulassen anderer Meinungen und Zuhören. Der Liederkranz unter der Leitung von Gabriele Grabinger trug gewohnt angemessen mit Liedern bei, die Fahnenabteilung gedachte der verstorbenen Mitglieder des TSG.
- Ebenfalls im November gab es einen ersten Theaterabend des TSG in der Gemeindehalle (es gab schon welche im „Kaiser“). Gemeinsam mit Sabine und Uli Mannal unterhielten wir zahlreiche Gäste mit Humor und gutem Essen (unter anderem selbstgemachte Maultaschen).
- Anfang Dezember feierten wir eine traditionelle Kinderweihnachtsfeier mit vielen Programmpunkten und guter Unterhaltung. Zufällig, und zur großen Freude der Kinder, kam dann auch noch der Nikolaus vorbei.
- Das Weihnachtskonzert des Liederkranz stellte dann den Abschluss 2023 dar. In voll besetzter Aula begeisterten der Liederkranz und unsere Gäste aus Jesingen mindestens genauso wie Jo Jung, der zwischendrin immer wieder sehr unterhaltsame Geschichten einstreuen konnte.

Die ausführlichen Berichte der Abteilungen und Gruppen werden in den nächsten Tagen auf der homepage unter [www.tsg-zell.de](http://www.tsg-zell.de) nachzulesen sein. Sehr kurzweilig und teilweise sehr unterhaltsam wurden diese in der Versammlung vorgetragen, sodass Bürgermeister Flik zum Abschluss der Berichte die Versammlung um Entlastung des Vorstandes und der Übungsleiter bitten konnte. Dieser Bitte kam die Versammlung einstimmig nach.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann in den zweiten, kürzeren Teil der Versammlung: zu den Wahlen und Anträgen. Zu wählen war im Vorstand dieses Jahr der erste Vorsitzende. Hierzu übernahm der Stellvertreter des Vorsitzenden, Werner Link das Zepter und bedankte sich nochmal ausdrücklich bei den Abteilungs- und Übungsleitern für ihre Arbeit. Aber er bedankte sich auch bei der Arbeit des amtierenden ersten Vorsitzenden für seine Leistungen und seinen Einsatz und schlug Dierk Kubert dann auch gleich zur Wiederwahl vor. Nachdem sich niemand anders meldete, das Amt ebenfalls ausführen zu wollen, bat Werner Link um Abstimmung über seinen Vorschlag. Der bisherige Vorsitzende wurde einstimmig wiedergewählt und nahm mit kurzem Dank die Wahl an, schließlich hatte er ja auch sein Wort gegeben, so lange Vorstand zu bleiben, bis das neue Sportgelände fertiggestellt ist.

Svenja Bachofer und Manuel Funk wurden gefragt, ob sie nochmal ein Jahr Kassenprüfer im TSG sein wollen. Manuel aus der Ferne, Svenja in der Versammlung stimmten zu und so konnte auch hier der Wahlprozess kurz gehalten werden, die beiden erfahrenen

Mitglieder wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. An dieser Stelle nochmals ausdrücklichen Dank für das Wahrnehmen dieses wichtigen Amtes.

Folgende Abteilungsleiter wurden wie immer en bloc per offener Wahl bestätigt:

Leichtathletik: Achim Wahler

Basketball: Simon Scherrenbacher und Viktor Lukjanow

Turnen: Carolin Kisch

Kinderturnen: Nicole Fingerle

Fußball: Simon Geiger, Yannik Persch, Tim Bohner

Faustball: Joachim Prokosch, Heinz Grötzinger

Schach: Tobias Albrecht, Dr. Roland Bischofberger

Liederkranz: Beate Goedicke, Marlies Rommel, Bettina Scheyka

Der Vorsitzende bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den scheidenden Fußball-Abteilungsleitern Peter Wahler und Massimiliano Capuano für ihren Einsatz in dieser großen und arbeitsreichen Abteilung. Mit Freude sieht er aber auch der weiteren Zusammenarbeit im Festausschuss entgegen.

Die beiden eingegangenen Anträge wurden ausführlich diskutiert, noch etwas verbessert und ausformuliert und zur Abstimmung gebracht. Beide wurden einstimmig von der Versammlung angenommen. Es gibt in Zukunft einen Beitrag für passive Mitglieder über 65 Lebensjahren und die Hauptversammlung muss nicht mehr im ersten Vierteljahr durchgeführt werden, sondern nur noch im ersten Halbjahr.

Etwas weniger förmlich ging es traditionell noch in einen nicht auf der Tagesordnung stehenden Teil „Sonstiges“ hinein. Wir konnten noch einiges in den Ausschuss an Anregungen mitnehmen und noch das eine oder andere berichten, wie zum Beispiel: Auf Anregung von Uwe Schäfer werden wir Ende Mai nochmal unser Sportgelände anständig herrichten. Der Bürgermeister wurde gebeten, nochmals zu prüfen, ob man nicht doch an der Decke der Halle eine Basketball-Anlage installieren kann. Simon Scherrenbacher wird hierfür Zahlen beisteuern. Wir berichteten über einen Erste-Hilfe-Kurs für 15 Übungsleiter am 4. Mai 2024. Der Defibrillator auf dem Zeller Berg wird vom Tennis- ins TSG-Vereinsheim umziehen. Die Geschäftsstelle in der Kirchheimer Straße 8 muss nach dem Sommer geräumt werden, der Raum wird zur Unterbringung von Geflüchteten benötigt. Tobias Schmid brachte eine Alternative ins Spiel. Und so weiter.

Der alte und neue Vorsitzende konnte dann kurz vor zehn Uhr die Versammlung schließen und bedankte sich für die offenen Diskussionen und die zielgerichtete, wertschätzende und positive Zusammenarbeit. So macht aktive Vereinsarbeit Spaß!

... das war es in wenigen Worten von der Jahreshauptversammlung.

Die oben genannten und die allgemein bekannten Menschen im und um den TSG arbeiten alle aktiv im Ehrenamt für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Zell und Umgebung. Sie arbeiten als Jugendtrainer, als Übungsleiter, als Funktionär oder eher im Hintergrund ohne offizielles „Ämtle“ auch in anderen Gremien. Sie bringen einen überdurchschnittlichen Teil ihrer eigenen Freizeit dafür ein, dass andere Freude und eine gute Zeit haben und das sich der TSG in Zell weiterentwickeln kann. Sie tun – und reden nicht nur darüber. Für ein lebenswertes Zell, für unsere Heimat. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Dierk Kubert

Vorsitzender

### **Sportliche Highlights und Mitmach-Angebote im Festprogramm:**

Freitag, 7. Juni, 18 Uhr, 11 m-Turnier für Vereine, Gruppen und Betriebe aus Zell und Umgebung

Smstag, 8. Juni, 11.30 Uhr, Festumzug auf den Zeller Sportplatz, mit Kindergarten, Schule, TSG Abteilungen und Zeller Vereinen.

12.30 Uhr, Kinderfest: abwechslungsreicher Spiele-Parcours für alle Kinder & Jugendliche, Basketball.

18 Uhr, Reguläres Punktspiel der Faustball-Bundesliga auf dem Sportplatz TV Vaihingen/Enz vs. TSV Pfungstadt (mit dem weltbesten Faustballer Patrick Thomas)

9. Juni – 14. Juni, Raum Bad-Boll Turnier: Fußball-Mannschaften aus dem Raum Bad Boll spielen um den Pokal.

14. Juni, Public Viewing im Festzelt des EM-Eröffnungsspiels Deutschland vs. Schottland

Unser abwechslungsreiches Programm, das Jung & Alt begeistert, wird sicherlich zu einem unvergesslichen Ereignis für Alle! Vorbeikommen, Mitmachen & Party feiern!

Veranstalter:

TSG Zell u. A. 1949 e. V.

Weitere Infos zur Veranstaltung:

[www.tsg-zell.de](http://www.tsg-zell.de)



## Fußballabteilung

### 27. Spieltag Kreisliga B7 SC Uhingen II – TSG Zell u. A. I Zell fertigt Uhingen II ab

2:12

Am vergangenen Sonntag durfte der TSG Zell beim Tabellenvorletzten SC Uhingen II ran. Die Trainer wollten einen überzeugenden und verdienten Sieg sehen. Bekommen haben sie zumindest einen deutlichen. Zell legte ordentlich los. Machte 5 Tore in unter 30 Minuten. Torschützen 2 x Peter Schwegler, 2 x Daniel Komarek und Tobias Goll. Dann konnte Uhingen mit einem schönen Kracher aus rund 20 m den ersten der zwei Gegentreffer erzielen. Vor der Halbzeit erhöhte Malte Meißner auf 6:1.

Nach der Halbzeit erzielte erneut Peter Schwegler das 7. und Schmitti per schönem Kopfball das 8. Tor. Der SC konnte anschließend noch den 2. Ehrentreffer erzielen, ehe Tim Bohner, erneut Malte Meißner, Tobias Goll und Daniel Komarek zum 2:12 erhöhten. So setzt man die Siegesserie fort, ist mit dem Spiel nicht ganz zufrieden, aber blickt nun auf einen „Doppelheimspieltag“ unter der Woche. Dort geht es für Team 1 gegen die Sportfreunde aus Jebenhausen, wo erneut 3 Punkte daheim behalten werden müssen.

M. M.

### 27. Spieltag Kreisliga B8 TSV Adelberg-Oberberken I – TSG Zell u. A. II Niederlage im Topspiel

2:1

Am vergangenen Sonntag kam es zum Topspiel der Kreisliga B8. Unsere zweite Mannschaft als Tabellenweiter gastierte beim Tabellenführer aus Adelberg. Wie bereits im Hinspiel, lieferten sich beide Mannschaften ein zweikampfbetontes und spannendes Spiel. Dies brachte allerdings auch relativ wenig Torchancen für beide Seiten mit sich. Adelberg konnte gleich in der 7. Minute durch einen direkten Freistoß in Führung gehen. Darauf folgte eine ausgeglichene erste Halbzeit mit wenig klaren Torchancen.

Aus der Pause kamen die Zeller besser raus und starteten erfolgreich. Michael Sitterlee war es in der 50. Minute, der eine Flanke mit einem schönen Volley direkt ins Netz beförderte. Das Momentum konnte im Anschluss allerdings nicht genutzt werden. Stattdessen erhielt Adelberg nur 10 Minuten später einen Strafstoß zugeschrieben. Der Ausgleich war somit nur von kurzer Dauer und unsere zweite Mannschaft war wieder im Rückstand. Es ist ihnen leider auch nicht gelungen, einen weiteren Ausgleich zu erzielen und somit war das 2:1 zugleich der Endstand.

Was für Zell aus eigener Kraft nicht mehr möglich war, hat Adelberg mit diesem Spiel erreicht. Der Gastgeber ist nun sicher aufgestiegen und hat verdient die Meisterschaft gewonnen. Wir gratulieren zum Aufstieg!

Wir danken allen Zuschauern und Unterstützern vor Ort. Ein ausführlicheres Fazit zur Saison wird noch folgen, wenn die letzten Spiele vorüber sind.

S. F.

**Vorschau für Donnerstag, 16. Mai:  
TSG Zell u. A. I – Sportfreunde Jebenhausen I (19 Uhr)**

## Jugendfußball

Berichte der **Jugendfußballer** siehe auch unter Vereinsnachrichten im Gemeindeteil Hattenhofen

### Perfekte Woche für unsere C1

#### 1. Bezirkspokalsieger 2023/2024 nach Sieg im Finale gegen TV Nellingen I (4:1)



Das diesjährige Finale um den Bezirkspokal fand vergangenen Donnerstag, am Vatertag, in Wendlingen statt. Unser Gegner war der TV Nellingen I, eine starke Mannschaft der Regionstaffel Mitte 2. Die Zeichen standen auf ein spannendes und enges Spiel.

Doch unsere Jungs hatten da andere Pläne. Bereits von Beginn an verlagerten sie das Spielgeschehen in die Hälfte der Nellingener. Mehrmals kombinierten sie sich bis kurz vors Nellingener Tor, doch der letzte Pass kam noch nicht an bzw. die letzte Präzision im Abschluss fehlte noch. In der 18. Spielminute passte dann alles zusammen. Philipp flankte aus dem rechten Halbfeld in den Strafraum Richtung 11m-Punkt. Leonard nahm dankend an und traf zur verdienten 1:0 Führung. Nur 6 Minuten später startete Philipp in Richtung 16er, wurde von Luca bedient und vollendete sicher zur beruhigenden 2:0 Führung. Es lief. Unsere Jungs hatten meist Ballbesitz, Nellingen lief hinterher und kam nur vereinzelt mit langen Bällen in Richtung unseres 16ers, jedoch ohne wirkliche Torgefahr. Unsere Hintermannschaft unterband souverän sämtliche Versuche und leitete mit überlegtem Spiel die jeweils folgenden Angriffe ein. Lediglich zwei Freistöße kamen auf unser Tor, doch unser Torspieler Felix war auf dem Posten. Mit dieser doch beruhigenden 2:0 Führung wechselten die Mannschaften die Seiten.

In Spielhälfte zwei das gleiche Bild. Unsere C1 bestimmte das Spiel und nach einer erneut schönen Flanke in den 16er durch Philipp kam Nick, er war nach vier Wochen Verletzungspause wieder dabei, an der Strafraumgrenze an den Ball, hielt drauf und traf unhaltbar unter die Querlatte zur vorentscheidenden 3:0 Führung. Es folgte dann der Ehrentreffer für Nellingen zum 3:1 nach einem, man muss es sagen, geschenkten Strafstoß. Vorausgegangen war eine saubere Aktion von Lars. Er spielte eindeutig den Ball, doch der Schiedsrichter gab den Strafstoß. Nach diesem Treffer wurde das Spiel etwas härter. Nellingen versuchte, unser Aufbauspiel mit teils unnötig harten Fouls im Mittelfeld zu stören. Allerdings nur bedingt erfolgreich. Wir hatten unverändert viel Ballbesitz und erspielten uns weitere Chancen. Dies wurde kurz vor Spielende in der 70. Minute belohnt. Mit einem langen Pass wurde Julian in den Nellingener Strafraum geschickt, kam dort zu Fall und der Unparteiische piff den Strafstoß. Zwar scheiterte Nick zunächst am Nellingener Torwart, doch Philipp schaltete gedankenschnell, kam an den Ball und legte quer zurück auf Nick. Dieser schob ein zum 4:1 Endstand. Danach war Schluss und der Jubel kannte keine Grenzen. Wir sind Pokalsieger, fantastisch!

Ein besonderer Dank gilt den vielen Fans unserer Mannschaft, die mit toller Unterstützung für unsere Jungs das Spiel in Wendlingen praktisch zu einem Heimspiel machten. Bemerkenswert an diesem Spiel war die geschlossene, tolle Mannschaftsleistung. Jungs, das war absolut Spitze! Ihr habt tollen und fairen Fußball gezeigt und habt diesen Pokal hochverdient gewonnen. Hätte Sepp Herberger euer Auftreten auf und neben dem Platz gesehen, würde sein Zitat nun „25 Freunde müsst ihr sein“ lauten.

Die Pokalsieger sind: Felix Wachtler, Lars Siller, Justin Czommer, Luca Feller, Philipp Nill, Julian Jaud, Marc Liebscher, Luca Hepper, Linus Wanner, Leonard Franz, Mattis Geiger, Tim Hänßler, Moritz Linsenmayer, Nick Czechtizky, Luca Majowski, Achileas Dirbanis, Lorenzo di Martile, Samuel Riek, Rafael Aryo, Deniz Aycan, Hannes Bitzer, Dario Scropo, Neo Schröder, Devin Aycan und Ege-Onur Kantas.

## 2. Wichtiger Sieg unserer C1 beim Göppinger SV (1:3)

Nach dem gewonnenen Pokalfinale ging es für unsere C1 am Samstag, den 11. Mai gleich weiter zum Spitzenspiel der Regionstaffel Mitte 3, zum Tabellenführer Göppinger Sportverein. Mit einem Sieg hier hätten wir den Gewinn der Meisterschaft in den dann folgenden drei Spielen in unserer Hand. Somit war das Ziel klar: GEWINNEN! Gestärkt mit dem Bezirkspokalsieg im Rücken nahmen unsere Jungs das Heft gleich zu Spielbeginn in die eigenen Hände, überliefen die Göppinger Hintermannschaft ein ums andere Mal und erzielten bereits nach 6 Spielminuten durch Leonard den 0:1 Führungstreffer. Nur 11 Minuten später wackelte das Netz des Göppinger Tors erneut. Philipp setzte sich gekonnt durch und erhöhte verdient zur 0:2 Führung. In der Folge wurde das Spiel zerfahrener und deutlich härter. Göppingen versuchte, die spielerischen Defizite im Vergleich zu unseren Jungs durch Härte und unfaire Aktionen (Stoßen, Kratzen usw.) auszugleichen. Leider verpasste es der Unparteiische, dies zu unterbinden. So kam es zu dem erwarteten sehr harten Spiel. Unsere C1 hielt dagegen, doch blieben unsere Jungs, wie es sich gehört, immer sportlich und fair.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel noch ruppiger. Glücklicherweise konnte Philipp in der 45. Spielminute zum 0:3 treffen und für eine gewisse Beruhigung der Trainer und mitgereisten Zuschauer sorgen. Göppingen konnte durch einen Freistoßtreffer in der 49. Minute auf 1:3 verkürzen und versuchte danach, mit langen Bällen ihre Angreifer zu bedienen. Doch unsere Jungs waren hellwach und fingen nahezu alle langen Bälle ab. Wenn doch mal ein Ball von Göppingen auf unser Tor kam, war Felix wie gewohnt zur Stelle. Dieser Druck von Göppingen eröffnete uns Raum für Konter. Kurz vor Spielende kam so Julian über links an den Göppinger Strafraum

und wurde auf der Linie von hinten umgegrätscht. Glücklicherweise blieb er unverletzt, der an sich fällige Strafstoß wurde uns jedoch verwehrt. Doch änderte auch das nichts an dem verdienten 1:3 Auswärtssieg unserer C1 in Göppingen.

Zwar zeigt die Tabelle aktuell noch einen Dreipunkte-Rückstand unserer C1 auf Göppingen, doch bei drei Spielen für uns und nur noch einem ausstehenden für Göppingen haben wir es nun in der eigenen Hand, neben dem Pokal auch die Meisterschaft „ins Saurier-Gebiet“ zu holen. Auf geht's Jungs, das packt ihr!

Es spielten: Felix Wachtler im Tor, Lars Siller, Justin Czommer, Luca Feller, Philipp Nill, Nick Czechtizky, Julian Jaud, Marc Liebscher, Luca Hepper, Leonard Franz, Mattis Geiger, Dario Scropo, Devin Aycan, Lorenzo Di Martile, Rafael Aryo und Deniz Aycan.



## Tischtennisverein Zell u. A. e.V.

### 15. Zeller Mitternachtsturnier

Am 15. Juni werden wieder bis spät in die Nacht rein Schläger und Krüge geschwungen. Das Mitternachtsturnier ist die perfekte Mischung aus einem Spaßturnier und einem geselligen Abend zum Feiern. Neben einem Einzelturnier wird es auch ein Trippelturnier geben, welches immer für eine Gaudi sorgt.

### NEU dieses Jahr

Erstmals bieten wir auch eine Hobbyklasse an für alle, die mit Tischtennis eigentlich nichts am Hut haben, es aber nichtsdestotrotz gerne mal probieren und messen möchten. Und wenn nicht beim Mitternachtsturnier, wann dann?

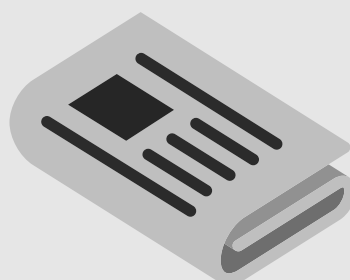
Neben einem ausgewogenen Essens- und Getränkeangebot werden auch Übernachtungsmöglichkeiten in der Halle angeboten. Dazu kommen noch viele weitere Überraschungen und Specials!

Weitere Informationen sowie ein Link zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: [www.ttv-zell.de](http://www.ttv-zell.de)

Auch wenn man nicht am Turnier teilnehmen möchte, kann man natürlich sehr gerne vorbeikommen und bei einem Kaltgetränk den Abend genießen. Wir freuen uns auf euch!

**Redaktionsschluss: Freitag, 17 Mai, 10 Uhr**

**Eine umfassende  
Information ...**



**bietet Ihnen das  
Mitteilungsblatt.  
Sie werden ausführlich  
über das Ortsgeschehen  
informiert.**